

Auswertung Online-Umfrage Galileo Welle 2

18.08.2021

Prof. Dr. Uwe Wagschal
Dr. Sebastian Jäckle

Kontakt:

Prof. Dr. Uwe Wagschal
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Seminar für Wissenschaftliche Politik
Werthmannstraße 12
79085 Freiburg
E-Mail: politikpanel@politik.uni-freiburg.de
Telefon: 0761/203-9361
<https://www.politikpanel.uni-freiburg.de/>

Inhaltsverzeichnis

A: Quelle	4
B: Umfragedauer	5
C: Alter & Geschlecht	6
D: Alter & Bundesland	7
E. Gender oder Nicht-Gender-Fassung der Umfrage	8
1. Icebreaker – Wirksamkeit der Stimme	10
2. Vorbild ja/nein	11
3. Welche Vorbilder haben sie?	12
4. Politische Einstellung Eltern	14
5. Eigene politische Einstellung	15
6. Sprechen über Politik	16
7. Spitzenkandidaten Thermometer	17
8. Einschätzung des politischen Wissens (PGID 5298367)	18
9. Politikinteresse	20
10. Politischer Protest	21
11. Bildung	22
12. Klima	26
13. Netto Geld - gut leben können	29
15. Soziale Gerechtigkeit	31
16. Soziale Gerechtigkeit Wohnen & Steuer (PGID 5298380)	32
17. Migration & Gleichberechtigung	33
18. Migration - Integration Zuständigkeit (PGID 5298382)	34
19. Genderthemen	35
20. Impfung	36
21. Skandale	37
22. Relevanz der Wahlstimme	38
23. Meinung zu Parteien	39
24. Wahlentscheidungsgründe	40
25. Sonntagsfrage (PGID 5315843)	44

26. Migrationshintergrund.....	45
27. Arbeits- und Beschäftigungssituation	46
28. Haushaltseinkommen	47

Das Politikpanel Deutschland ist eine Online-Befragung der Universität Freiburg unter der Leitung von Prof. Dr. Uwe Wagschal und Dr. Sebastian Jäckle (Seminar für Wissenschaftliche Politik), die seit der Bundestagswahl 2017 in unregelmäßigen Abständen durchgeführt wird. Dabei wurden bislang mehrere zehntausende Personen befragt. Die aktuelle Umfrage zur Bundestagswahl umfasst zwei Befragungswellen und wird gemeinsam mit Galileo, dem Wissens-Magazin von ProSieben durchgeführt.

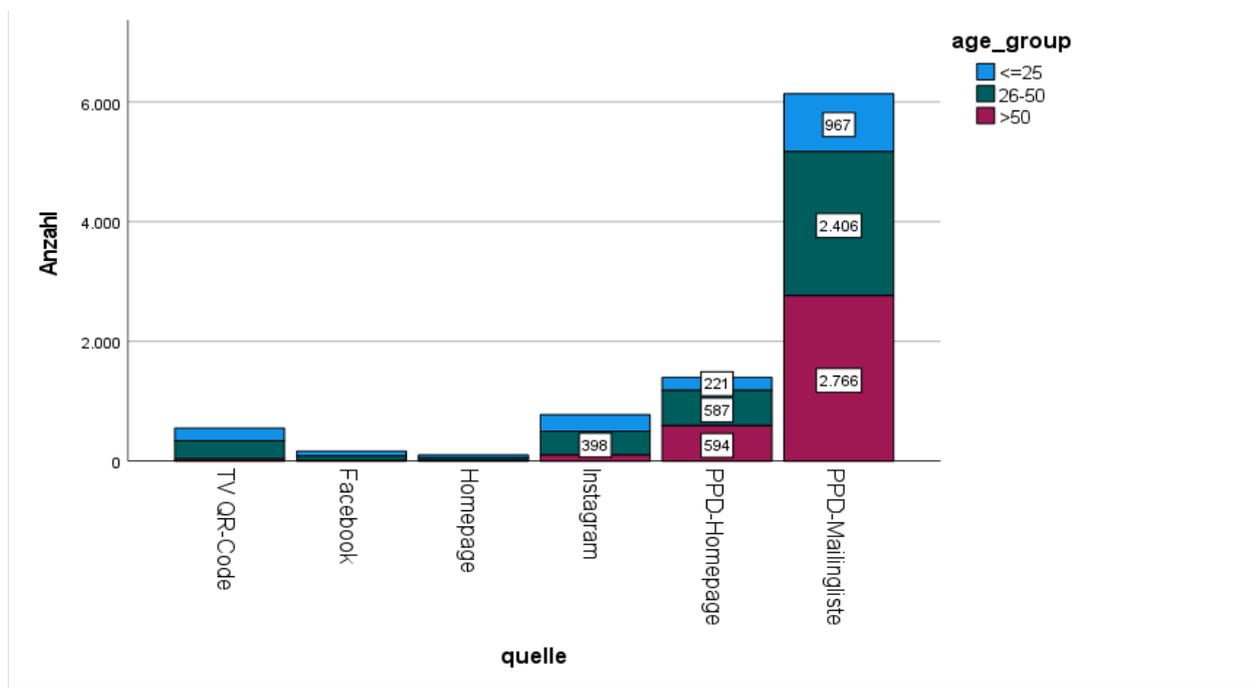
Die vorliegende Umfrage (zweite Panel-Welle) wurde im Zeitraum vom 07. Juli bis zum 08. August 2021 durchgeführt. Insgesamt wurden 10364 Personen online befragt. In der ersten Umfragewelle wurden 13907 Personen befragt.

Die Teile A-D geben einen Überblick über den ungewichteten Datensatz.

Für alle weiteren Analysen (1-28) werden die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ein Gewichtungsverfahren anhand von Altersgruppe (<25, 26-50, >50), Geschlecht (m/w) und Bundesland an die reale Verteilung in der Bevölkerung angepasst (Geschlecht = divers und Bundesland = Ausland erhalten ein Gewicht von 1). Durch diese Gewichtung ist es möglich, ähnlich wie bei einer Zufallsstichprobe, verallgemeinerbare Aussagen über die gesamte Bevölkerung anzustellen.

A: Quelle
ungewichtet

		quelle			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	TV QR-Code	763	7,4	7,4	7,4
	Facebook	222	2,1	2,1	9,5
	Homepage	159	1,5	1,5	11,0
	Instagram	1076	10,4	10,4	21,4
	PPD-Homepage	1686	16,3	16,3	37,7
	PPD-Mailingliste	6458	62,3	62,3	100,0
	Gesamt	10364	100,0	100,0	



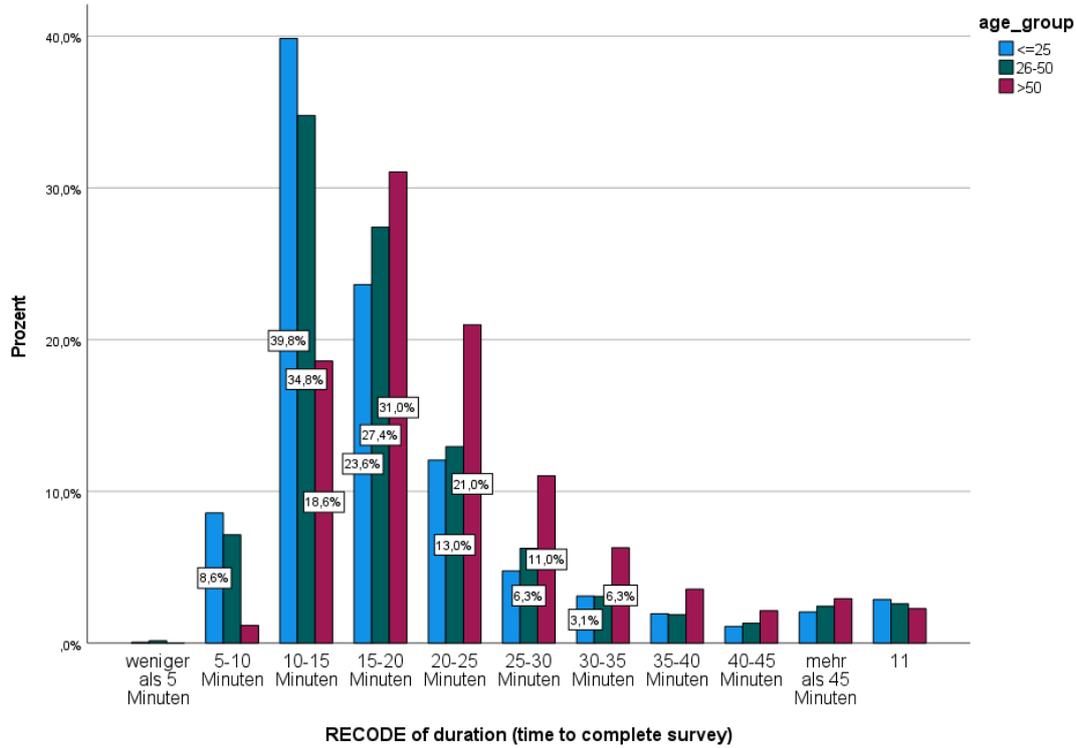
Am häufigsten wurde das Politikpanel Deutschland genutzt, vor der Homepage des Politikpanel und Instagram von Galileo.

Jüngere nutzten eher das Internet und Soziale Medien, um an dem Panel teilzunehmen.

B: Umfragedauer

ungewichtet

Die durchschnittliche Umfragedauer lag bei knapp 17,55 Minuten mit einer Standardabweichung von etwa 10,5 Minuten.



Jüngere haben die Umfrage schneller beantwortet als Ältere.

C: Alter & Geschlecht

ungewichtet

		Geschlecht			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	5467	52,7	60,3	60,3
	weiblich	3556	34,3	39,2	99,5
	divers	43	,4	,5	100,0
	Gesamt	9066	87,5	100,0	
Fehlend	0	1	,0		
	System	1297	12,5		
	Gesamt	1298	12,5		
Gesamt		10364	100,0		

In der Stichprobe sind 60,3% männlich, 39,% weiblich und 0,5% divers.

Geschlecht * age_group Kreuztabelle

		age_group			Gesamt	
		<=25	26-50	>50		
Geschlecht	männlich	Anzahl	1085	2204	2176	5465
		% von Geschlecht	19,9%	40,3%	39,8%	100,0%
	weiblich	Anzahl	690	1557	1309	3556
		% von Geschlecht	19,4%	43,8%	36,8%	100,0%
	divers	Anzahl	11	22	10	43
		% von Geschlecht	25,6%	51,2%	23,3%	100,0%
Gesamt		Anzahl	1786	3783	3495	9064
		% von Geschlecht	19,7%	41,7%	38,6%	100,0%

D: Alter & Bundesland

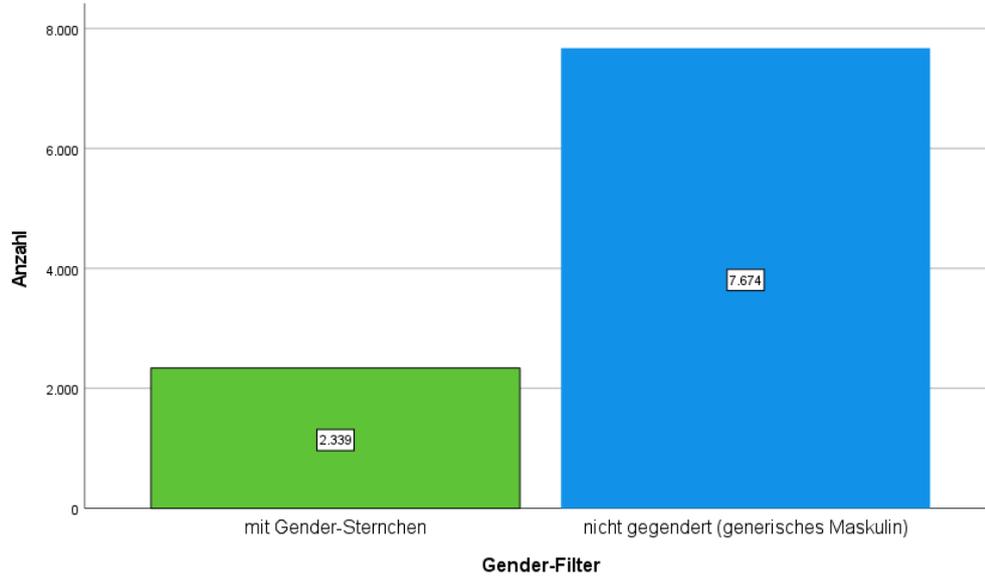
ungewichtet

Bundesland * age_group Kreuztabelle

		age_group			Gesamt	
		<=25	26-50	>50		
Bundesland	Ausland	Anzahl	9	18	17	44
		% von age_group	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
Baden-Württemberg		Anzahl	319	630	767	1716
		% von age_group	17,7%	16,5%	21,8%	18,8%
Bayern		Anzahl	310	599	377	1286
		% von age_group	17,2%	15,7%	10,7%	14,1%
Berlin		Anzahl	51	200	147	398
		% von age_group	2,8%	5,2%	4,2%	4,4%
Brandenburg		Anzahl	60	66	82	208
		% von age_group	3,3%	1,7%	2,3%	2,3%
Bremen		Anzahl	19	123	286	428
		% von age_group	1,1%	3,2%	8,1%	4,7%
Hamburg		Anzahl	26	67	45	138
		% von age_group	1,4%	1,8%	1,3%	1,5%
Hessen		Anzahl	111	234	134	479
		% von age_group	6,2%	6,1%	3,8%	5,2%
Mecklenburg-Vorpommern		Anzahl	25	75	47	147
		% von age_group	1,4%	2,0%	1,3%	1,6%
Niedersachsen		Anzahl	171	333	364	868
		% von age_group	9,5%	8,7%	10,4%	9,5%
Nordrhein-Westfalen		Anzahl	372	778	695	1845
		% von age_group	20,7%	20,4%	19,8%	20,2%
Rheinland-Pfalz		Anzahl	57	153	171	381
		% von age_group	3,2%	4,0%	4,9%	4,2%
Saarland		Anzahl	17	57	35	109
		% von age_group	0,9%	1,5%	1,0%	1,2%
Sachsen		Anzahl	86	166	86	338
		% von age_group	4,8%	4,4%	2,4%	3,7%
Sachsen-Anhalt		Anzahl	31	57	32	120
		% von age_group	1,7%	1,5%	0,9%	1,3%
Schleswig-Holstein		Anzahl	65	131	140	336
		% von age_group	3,6%	3,4%	4,0%	3,7%
Thüringen		Anzahl	70	127	89	286
		% von age_group	3,9%	3,3%	2,5%	3,1%
Gesamt		Anzahl	1799	3814	3514	9127
		% von age_group	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

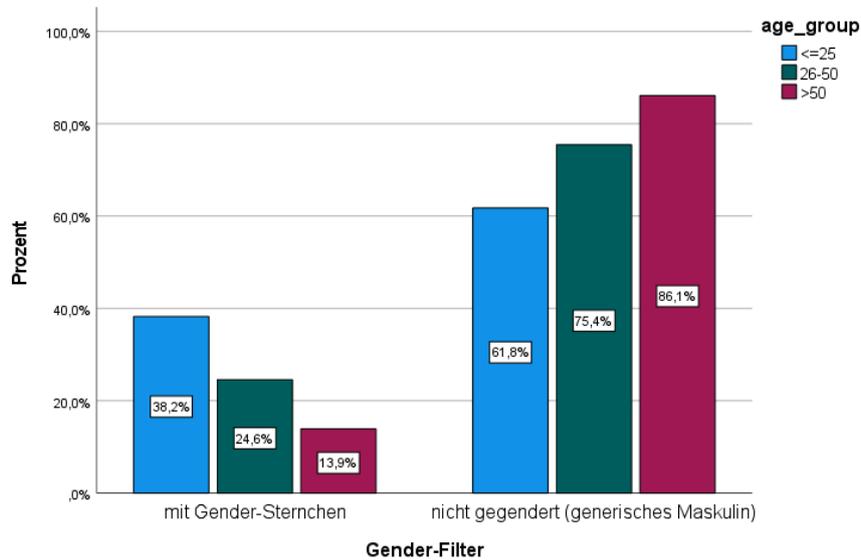
E. Gender oder Nicht-Gender-Fassung der Umfrage

Abbildung: Gendern der Umfrage



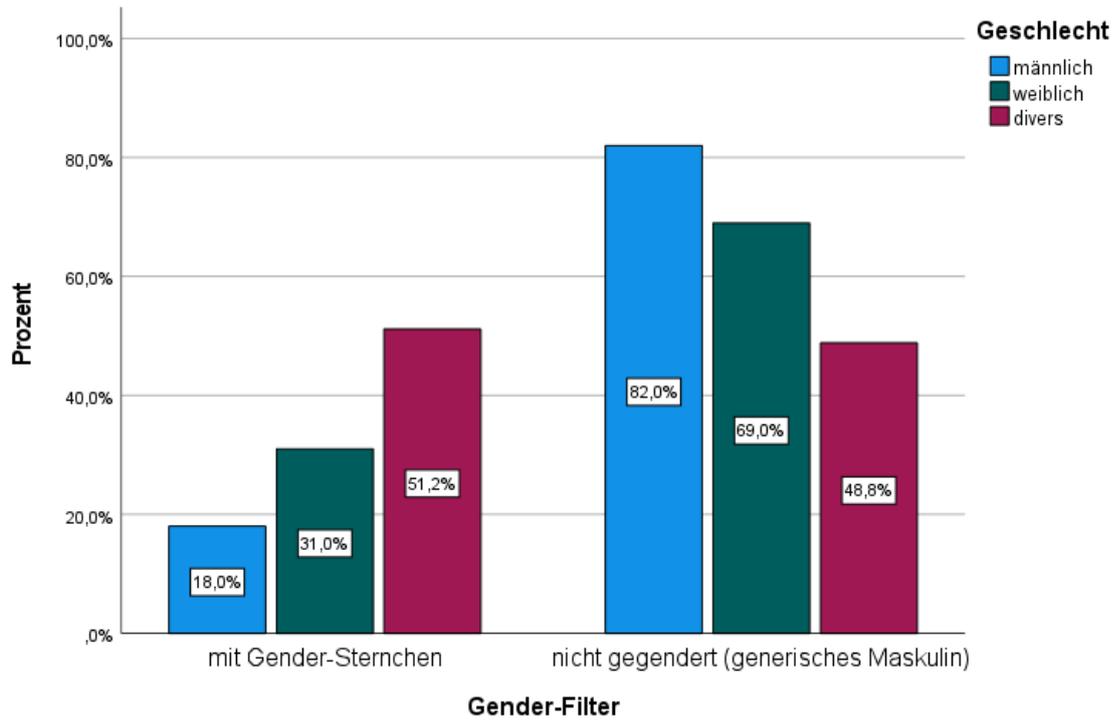
Bei der Umfrage stand zur Wahl eine gegenderte oder nicht-gegenderte Fassung des Fragebogens zu verwenden. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben 76,4 Prozent die nicht-gegenderte Umfrage gewählt. 23,4 Prozent der Befragten haben die Version mit „Gender-Sternchen“ verwendet.

Abbildung: Gendern der Umfrage nach Alterskategorien



Bei der Präferenz fürs Gendern bzw. Nicht-Gendern sieht man einen deutlichen Alterseffekt: Je jünger desto eher wurde die gegenderte Version gewählt

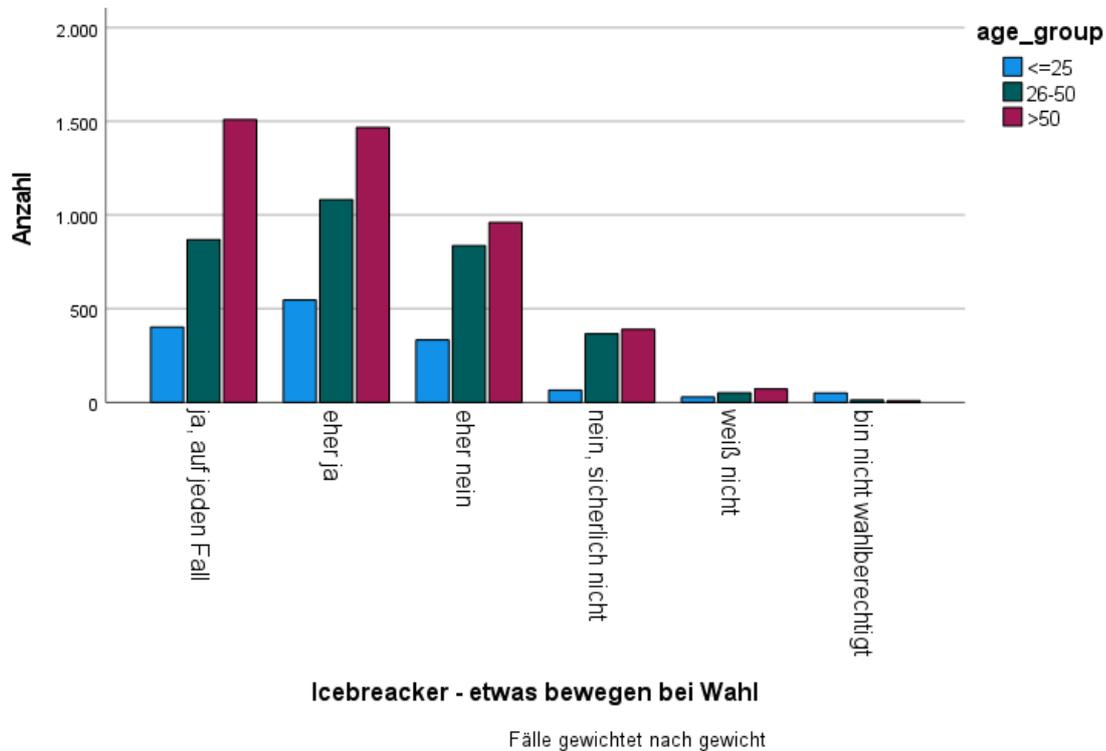
Abbildung: Gendern der Umfrage nach Geschlecht



Unterteilt nach Geschlecht zeigen sich ebenfalls deutliche Unterschiede. Männer lehnen die gegenderte Fragebogenvariante häufiger ab als Frauen. Nur unter Personen, die ihr Geschlecht mit „divers“ angeben, gibt es eine leichte Mehrheit für die Version mit Gender-Sternchen.

1. Icebreaker – Wirksamkeit der Stimme

Sind Sie der Meinung, dass Sie bei der Bundestagswahl mit Ihrer Stimme etwas bewegen können?
(q_9722915 - Typ 111)



Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl * age_group Kreuztabelle

		age_group			Gesamt	
		<=25	26-50	>50		
Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	ja, auf jeden Fall	Anzahl	402	868	1509	2779
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	14,5%	31,2%	54,3%	100,0%
	eher ja	Anzahl	546	1082	1467	3095
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	17,6%	35,0%	47,4%	100,0%
	eher nein	Anzahl	333	836	960	2129
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	15,6%	39,3%	45,1%	100,0%
	nein, sicherlich nicht	Anzahl	65	366	390	821
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	7,9%	44,6%	47,5%	100,0%
	weiß nicht	Anzahl	28	51	71	150
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	18,7%	34,0%	47,3%	100,0%
	bin nicht wahlberechtigt	Anzahl	50	12	9	71
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	70,4%	16,9%	12,7%	100,0%
Gesamt		Anzahl	1424	3215	4406	9045
		% von Icebreaker - etwas bewegen bei Wahl	15,7%	35,5%	48,7%	100,0%

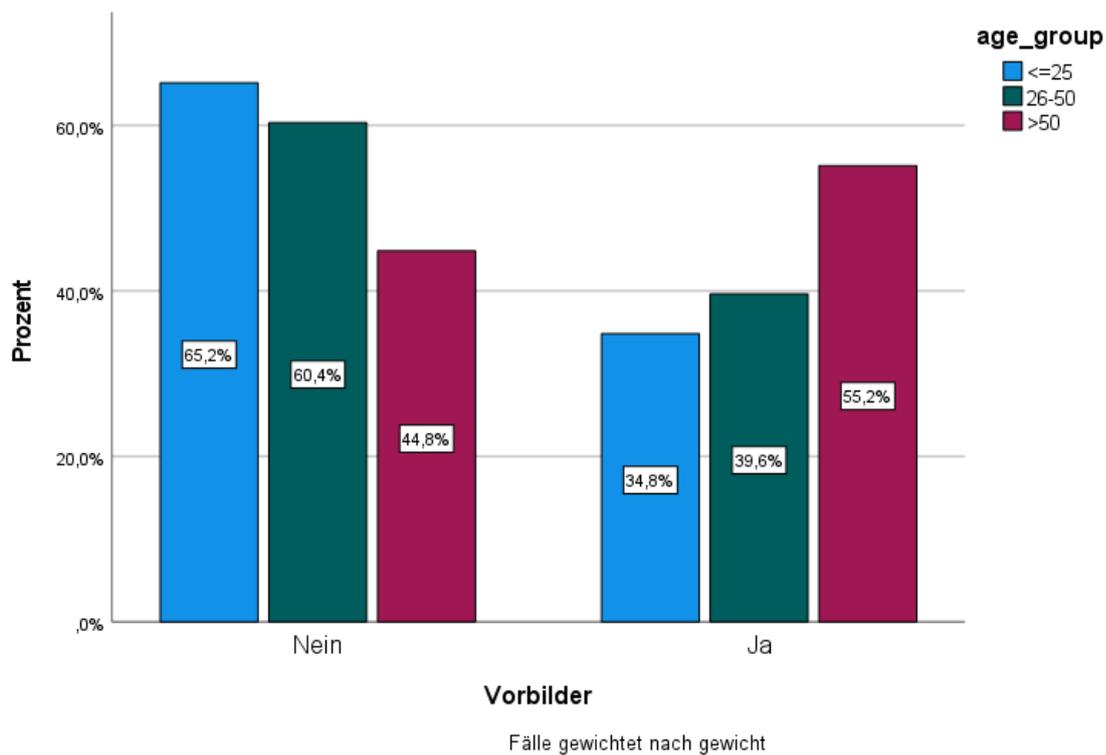
Insgesamt besteht kein statistischer Zusammenhang zwischen dem Alter und der Einschätzung der Wirksamkeit der Stimme.

2. Vorbild ja/nein

1. Welle Frage: Hast Du Vorbilder in der Politik? (q_9077241 - Typ 112)
2. Welle Frage: **Haben Sie Vorbilder in der Politik? (q_9077241 - Typ 112)**

Vorbilder * age_group Kreuztabelle

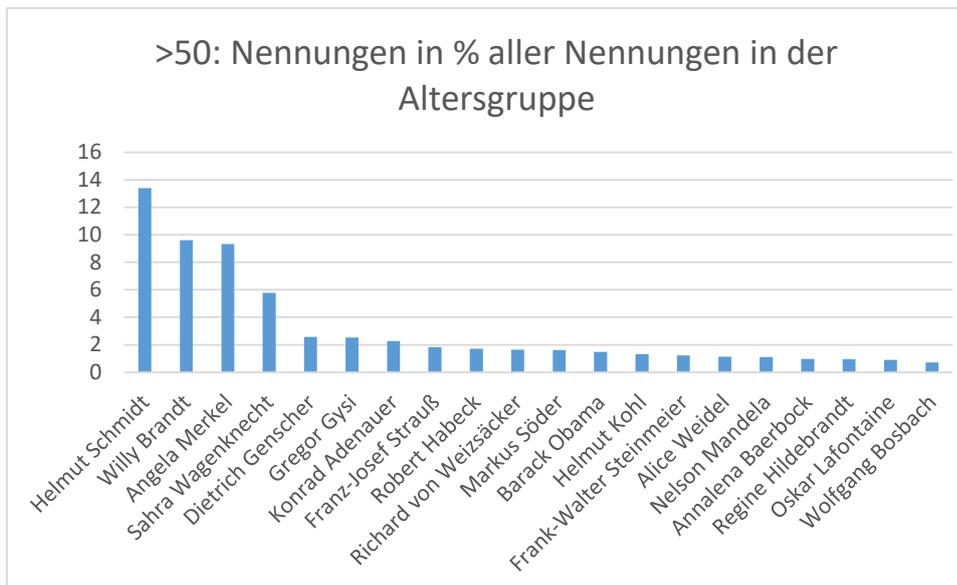
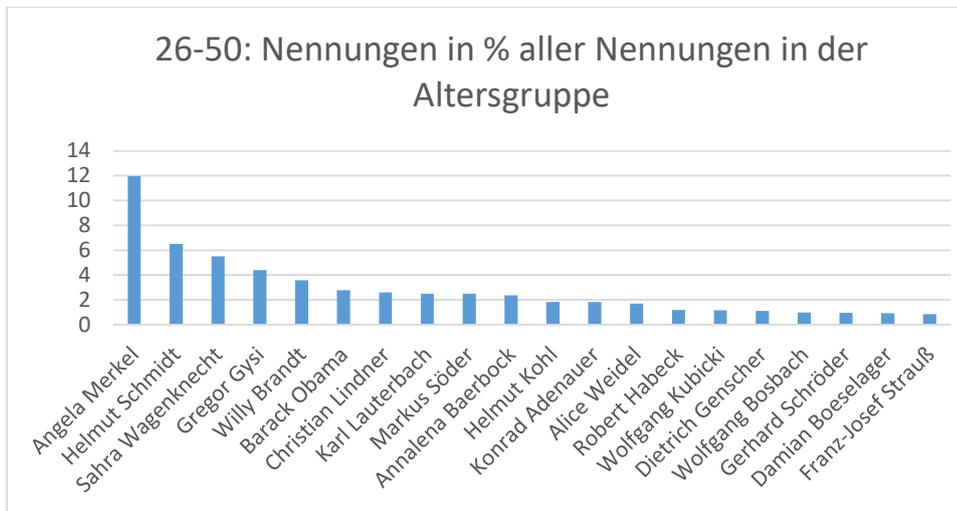
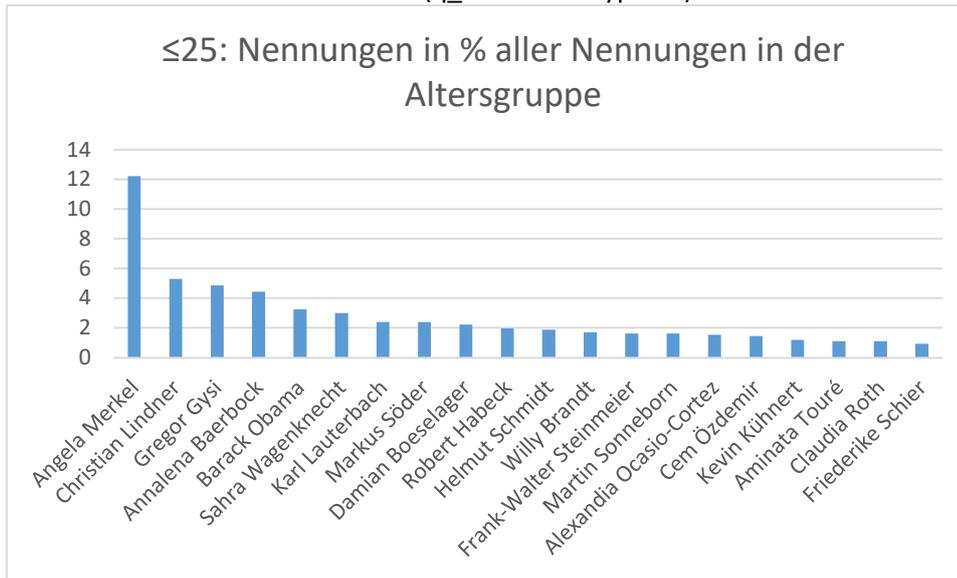
			age_group			
			<=25	26-50	>50	Gesamt
Vorbilder	Nein	Anzahl	928	1934	1973	4835
		% von Vorbilder	19,2%	40,0%	40,8%	100,0%
		% von age_group	65,2%	60,3%	44,8%	53,5%
	Ja	Anzahl	496	1271	2427	4194
		% von Vorbilder	11,8%	30,3%	57,9%	100,0%
		% von age_group	34,8%	39,7%	55,2%	46,5%
Gesamt	Anzahl	1424	3205	4400	9029	
	% von Vorbilder	15,8%	35,5%	48,7%	100,0%	
	% von age_group	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

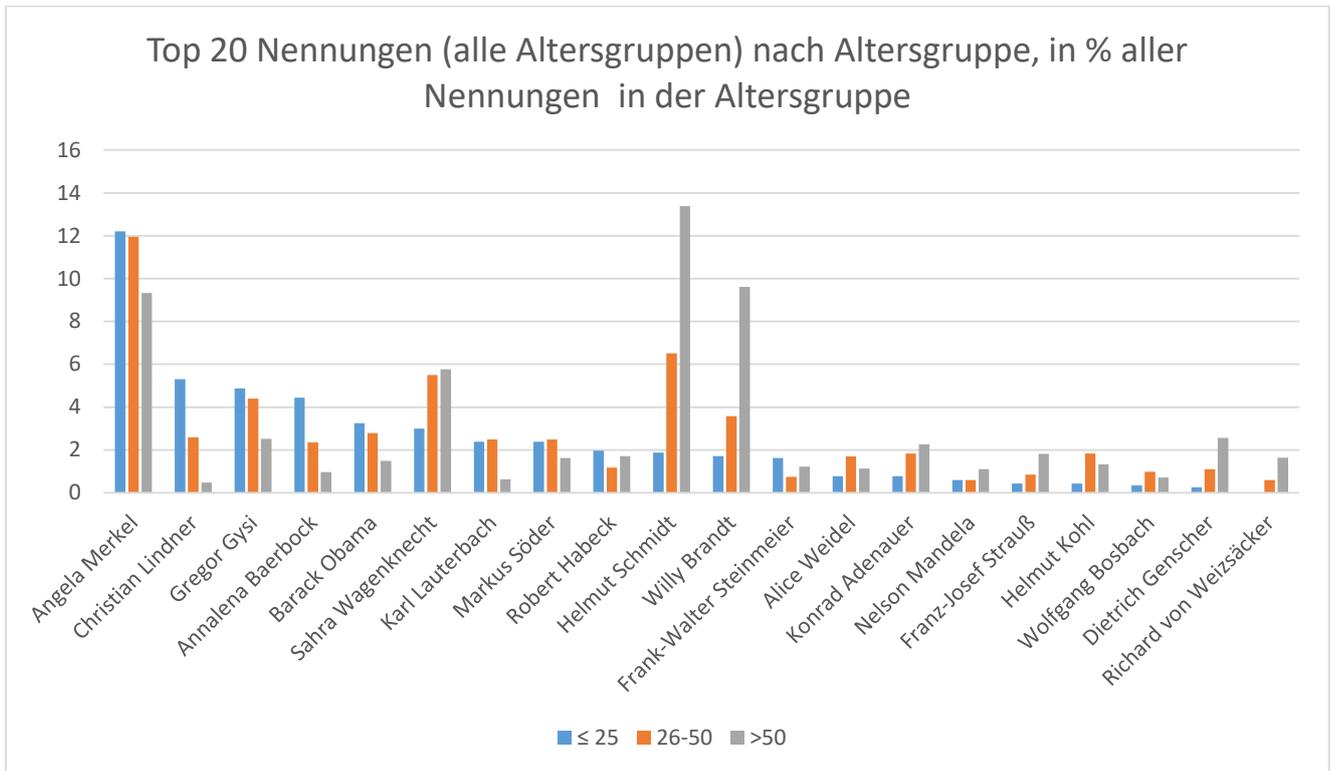


Junge Menschen haben weniger Vorbilder als die Älteren (65,2% zu 44,8%). Nur unter den über 50-Jährigen sagt eine leichte Mehrheit, dass sie Vorbilder in der Politik hat.

3. Welche Vorbilder haben sie?

Haben Sie Vorbilder in der Politik? (q_9077241 - Typ 112)



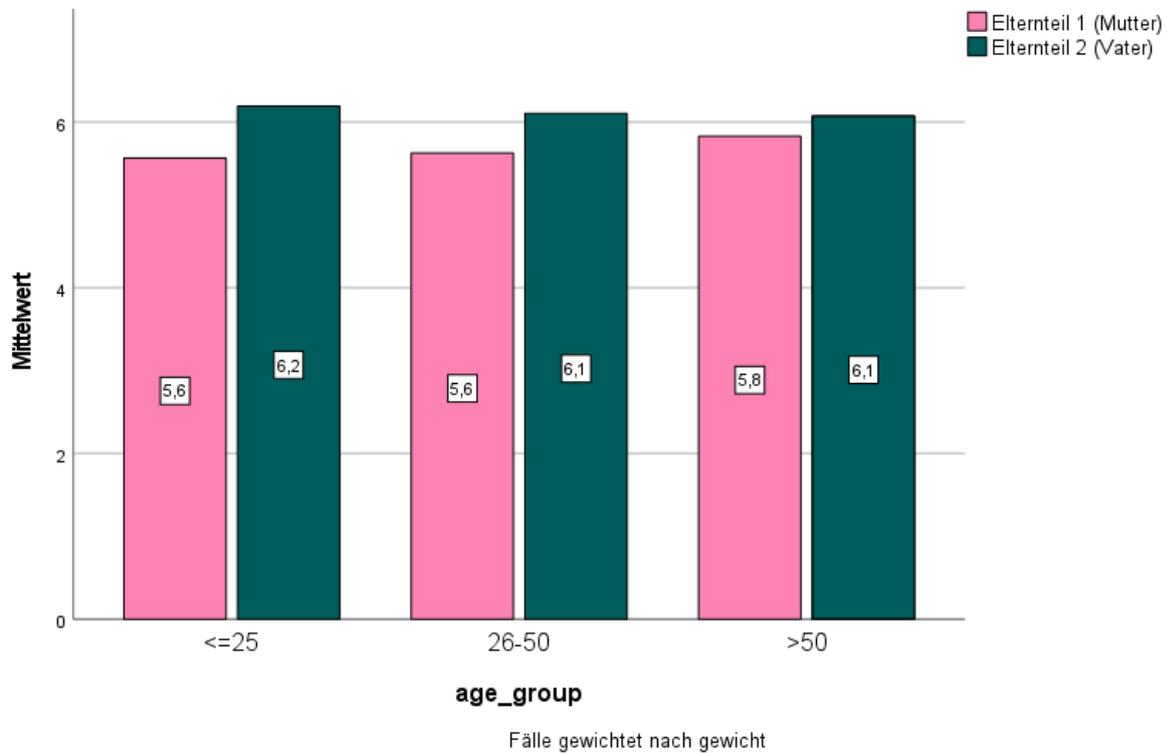


Die Abbildung ist sortiert nach der Altersgruppe U25.

4. Politische Einstellung Eltern

Welche politische Einstellung haben/hatten Ihre Eltern? (q_9088910 - Typ 341)

Abbildung: Durchschnittliche Links/Rechts Einstufung der Eltern nach Alter (je höher desto weiter rechts)

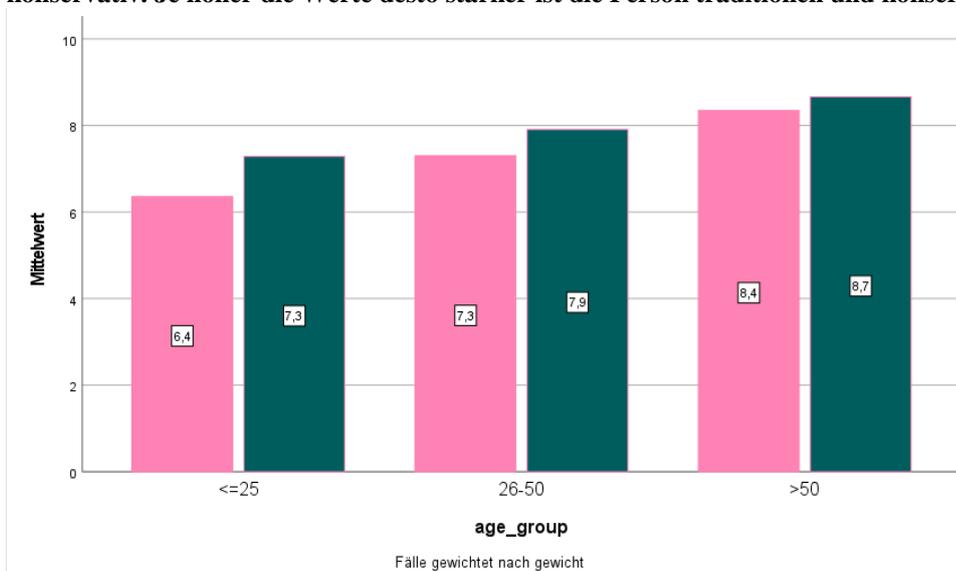


Dargestellt ist der durchschnittliche Wert auf einer Links-Rechts-Skala von 1 = links bis 11 = rechts (Mitte = 6.0)

Je jünger die Befragten, desto weiter links schätzen sie die Mutter und desto weiter rechts den Vater ein. Diese Differenz zwischen den Elternteilen verringert sich je älter die Befragten sind.

Sind/waren Ihre Eltern eher alternativ und ökologisch oder sind/waren sie eher traditionell und konservativ eingestellt? (q_9088914 - Typ 341)

Abbildung: Durchschnittliche Einstufung auf einer Skala Alternativ und Ökologisch versus traditionell/ und konservativ. Je höher die Werte desto stärker ist die Person traditionell und konservativ eingestellt.

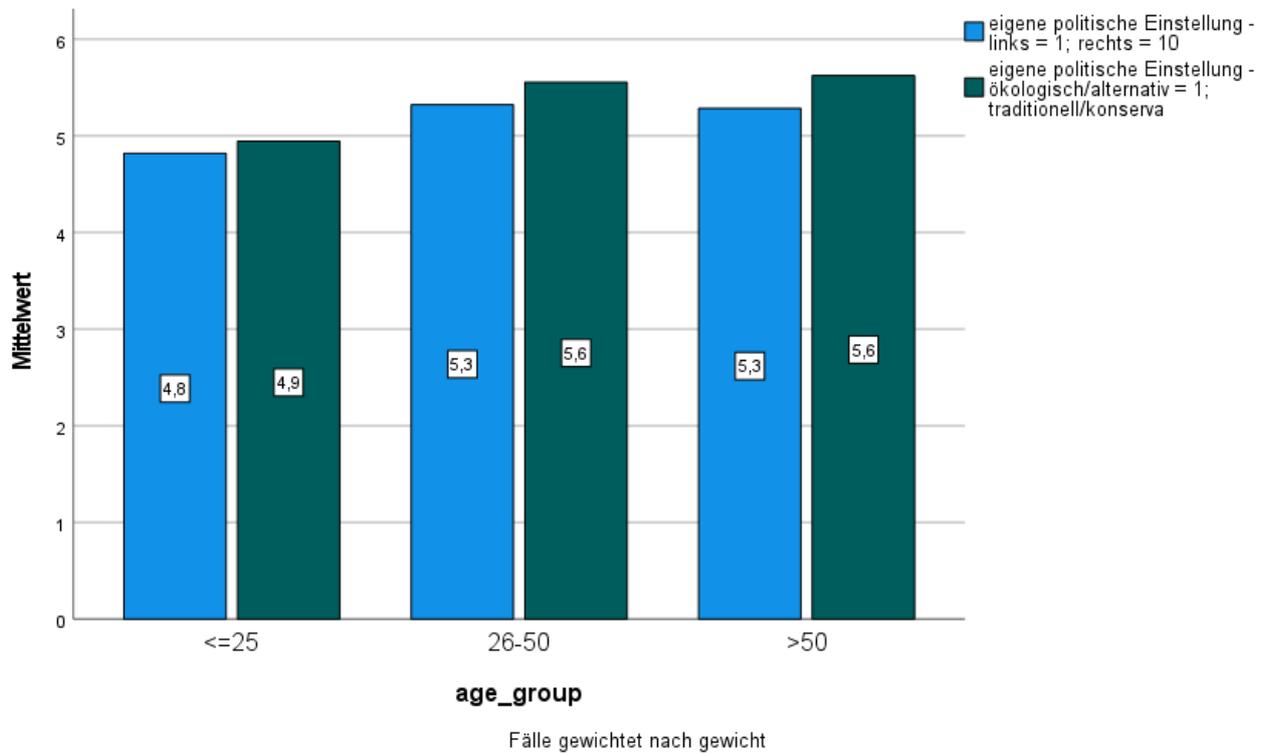


GAL-TAN Skala für Eltern: Je älter die Befragten desto autoritärer werden die Eltern eingeschätzt. (rosa = Mutter, Grün = Vater)

5. Eigene politische Einstellung

Und wie sieht das bei Ihnen selbst aus? Wie würden Sie sich politisch verorten? (q_9089294 - Typ 911)

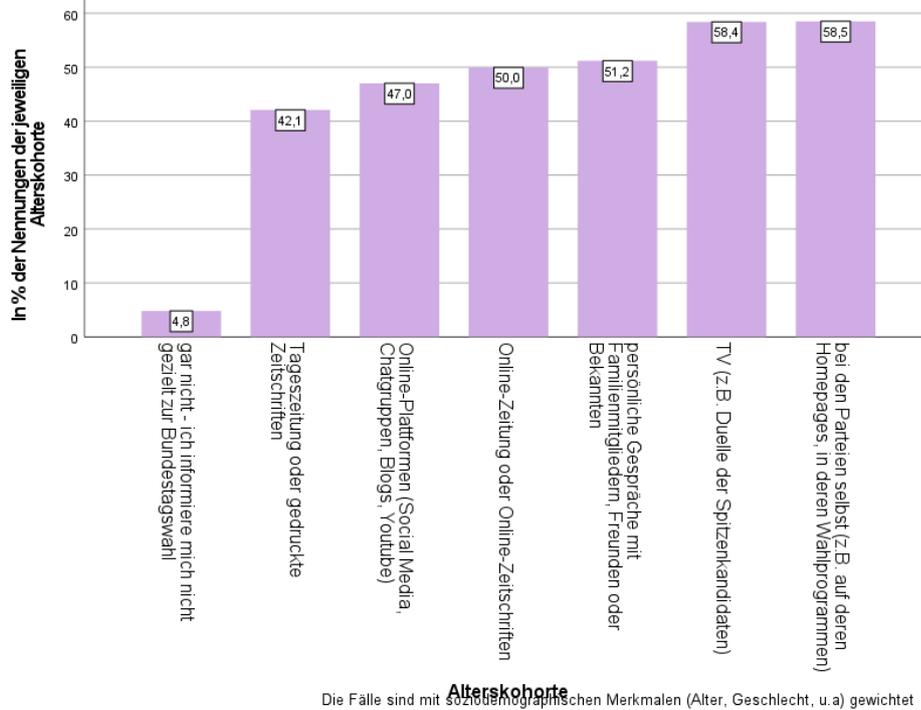
Abbildung: Selbsteinstufung auf der Links-Rechts-Skala und der GAL-TAN-Skala nach Alter



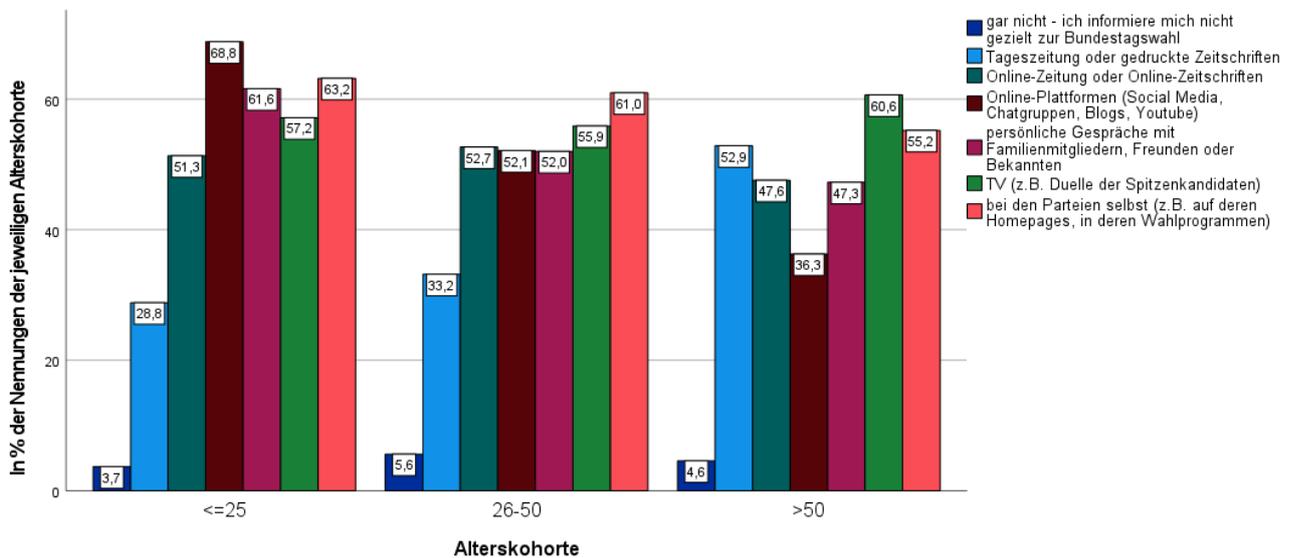
Ältere Befragte sind tendenziell etwas rechter und in ihren Werten traditioneller und konservativer eingestellt.

6. Sprechen über Politik

Jetzt, da es auf die Bundestagswahl zugeht, wie haben Sie vor sich für diese zu informieren? (q_9728587 - Typ 12)
Mehrfachauswahl möglich!



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

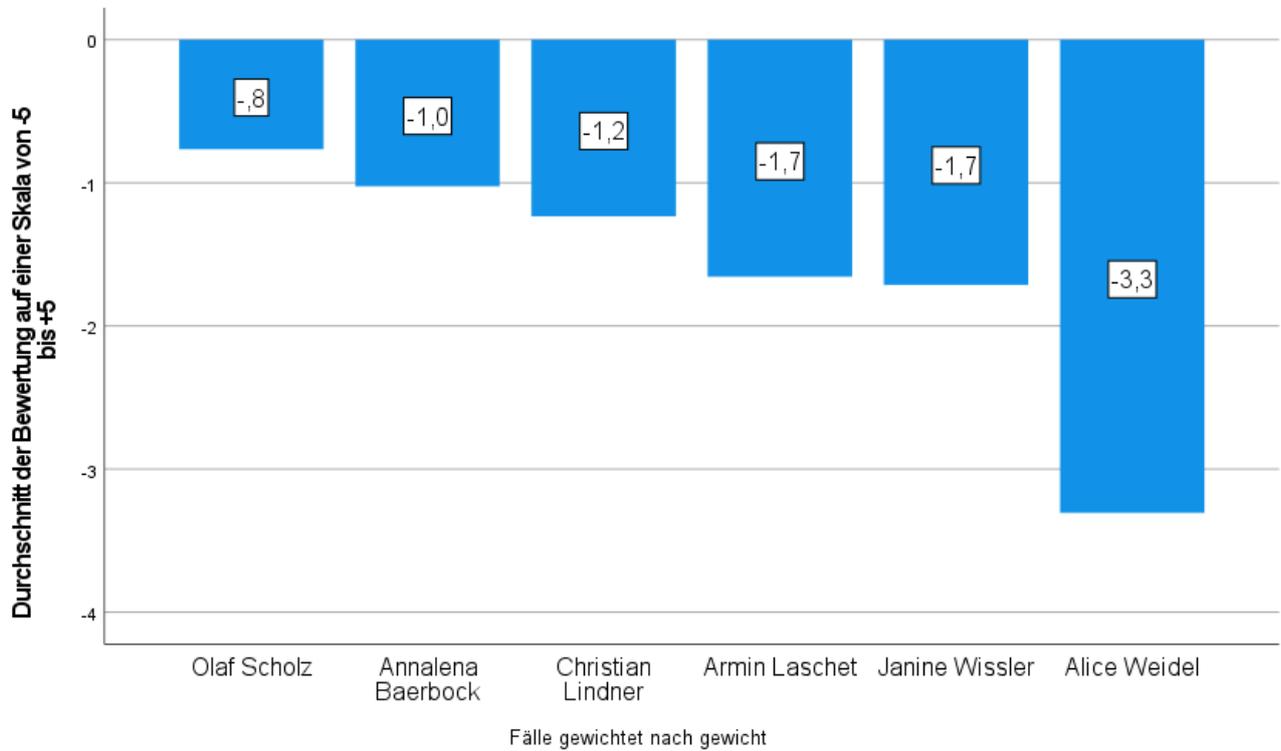


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Jüngere informieren sich über Online-Medien und Ältere besonders über TV und Tageszeitungen.

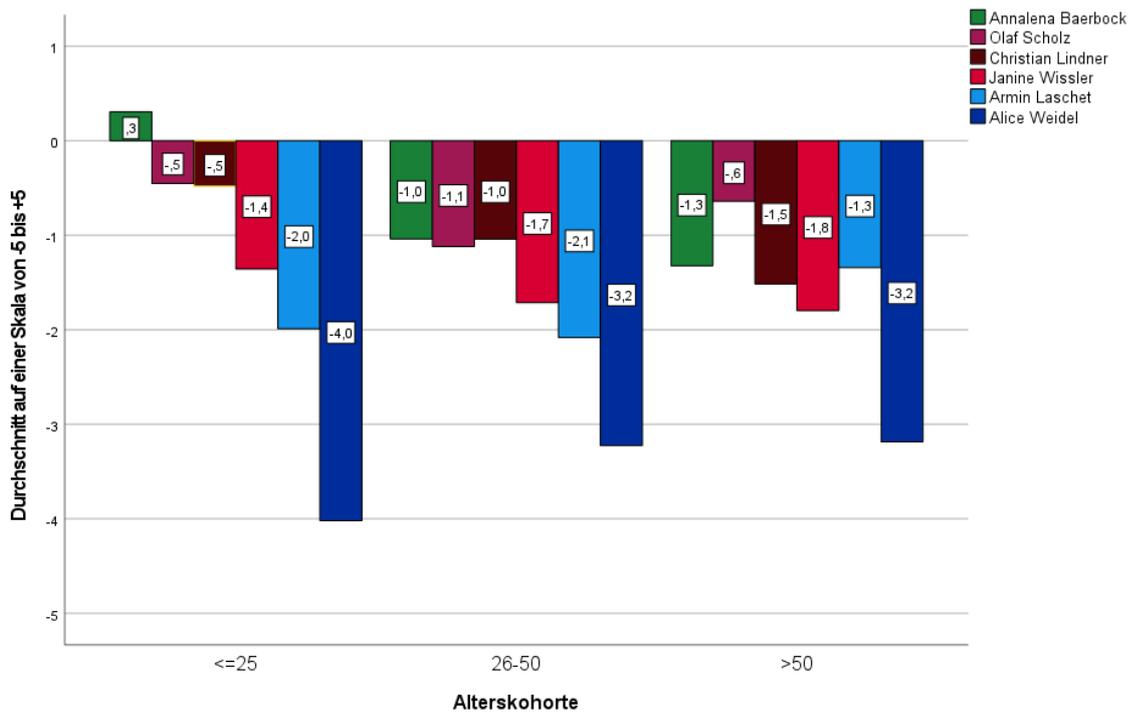
7. Spitzenkandidaten Thermometer

Wie stehen Sie zu den folgenden Spitzenkandidat*innen der Parteien? (q_9729014 - Typ 311)
 Bewerten Sie bitte von -5 (finde ich ganz schlecht) bis +5 (finde ich sehr gut).



Die Politiker sind eher unbeliebt. Keiner erreicht im Durchschnitt einen positiven Wert.

Differenziert man nach Altersgruppen gibt es einige Unterschiede. Baerbock, Lindner und Wissler werden bei den Jungen besser bewertet, Laschet und Weidel schlechter.

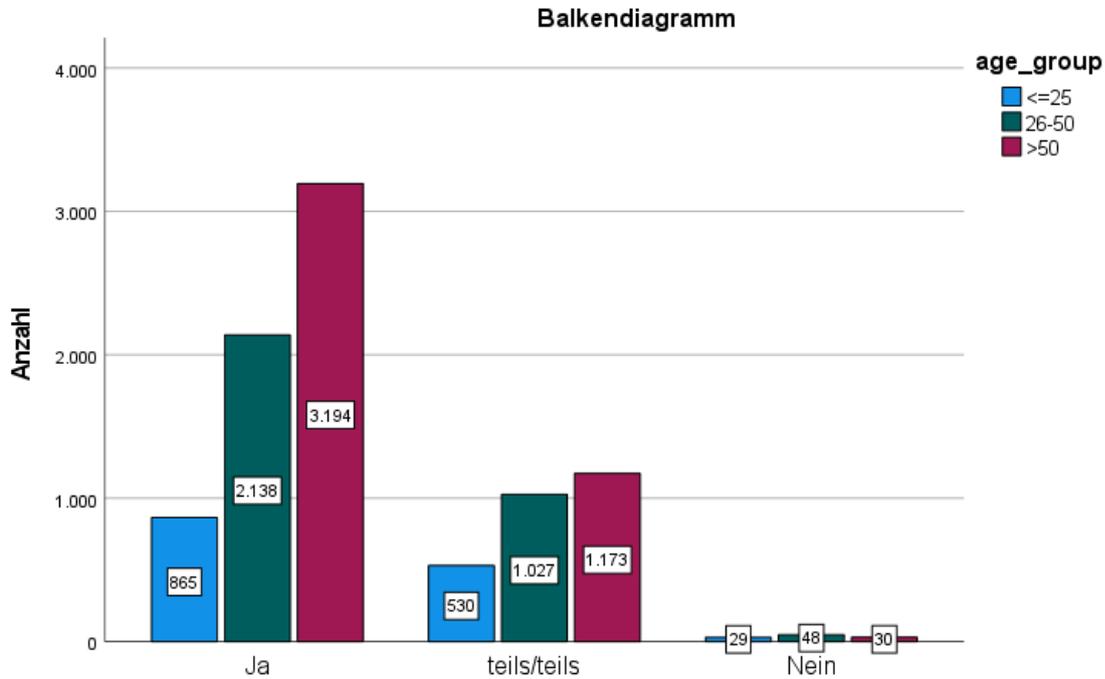


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

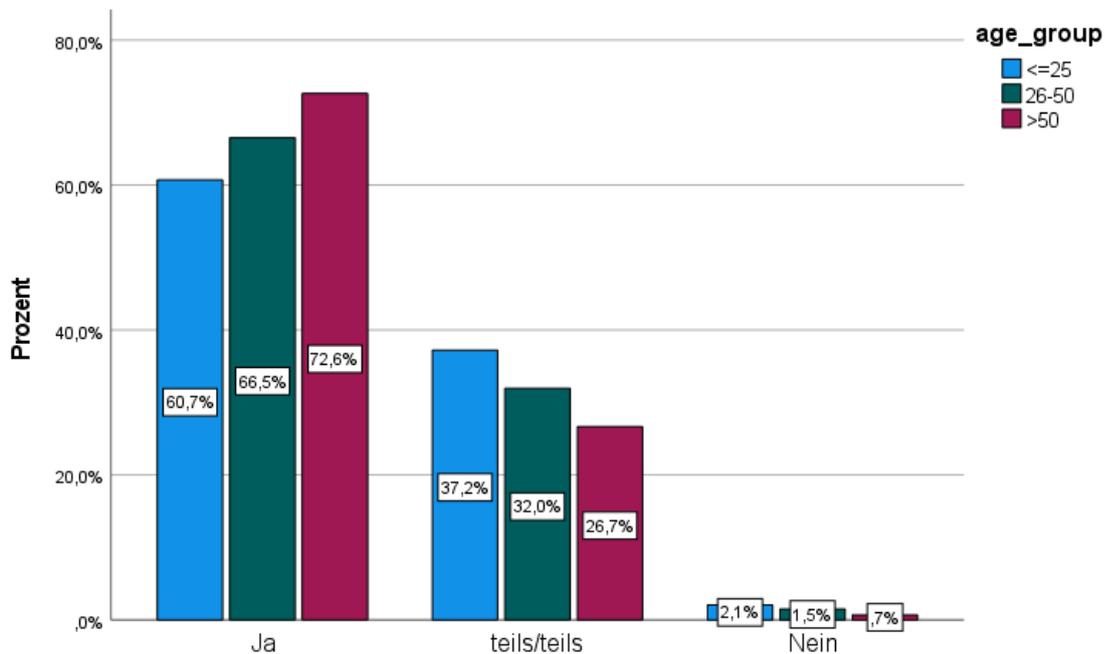
8. Einschätzung des politischen Wissens (PGID 5298367)

a. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? (q_9079867 - Typ 311)

Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.



Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.



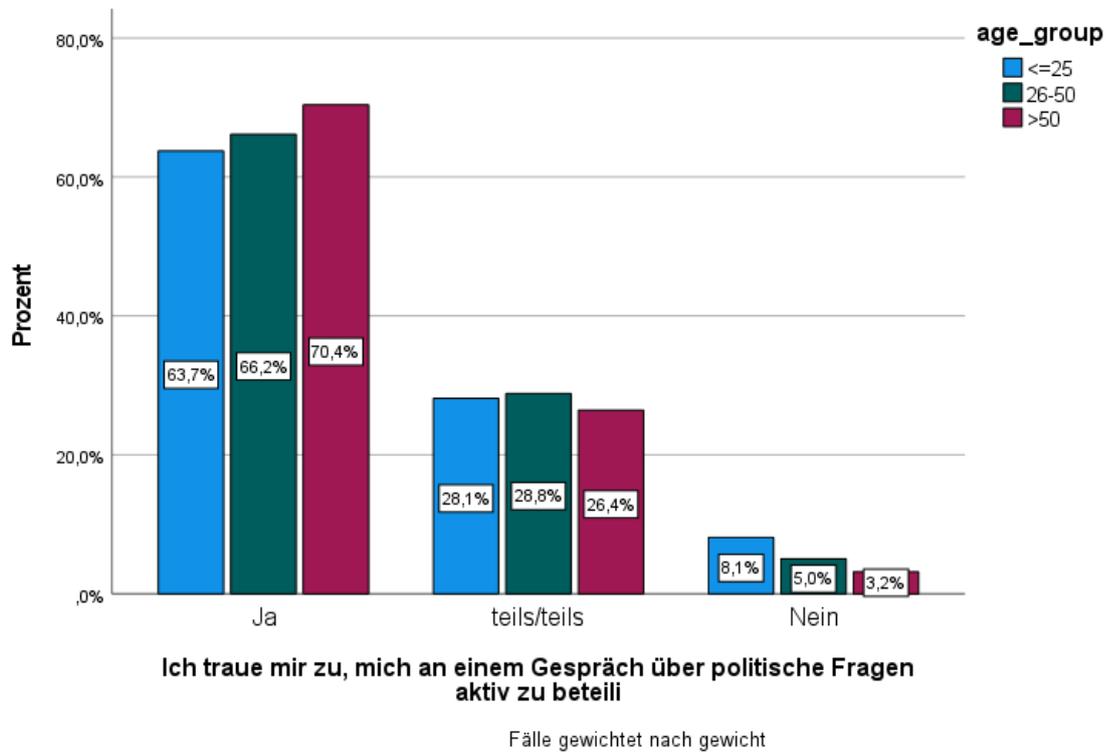
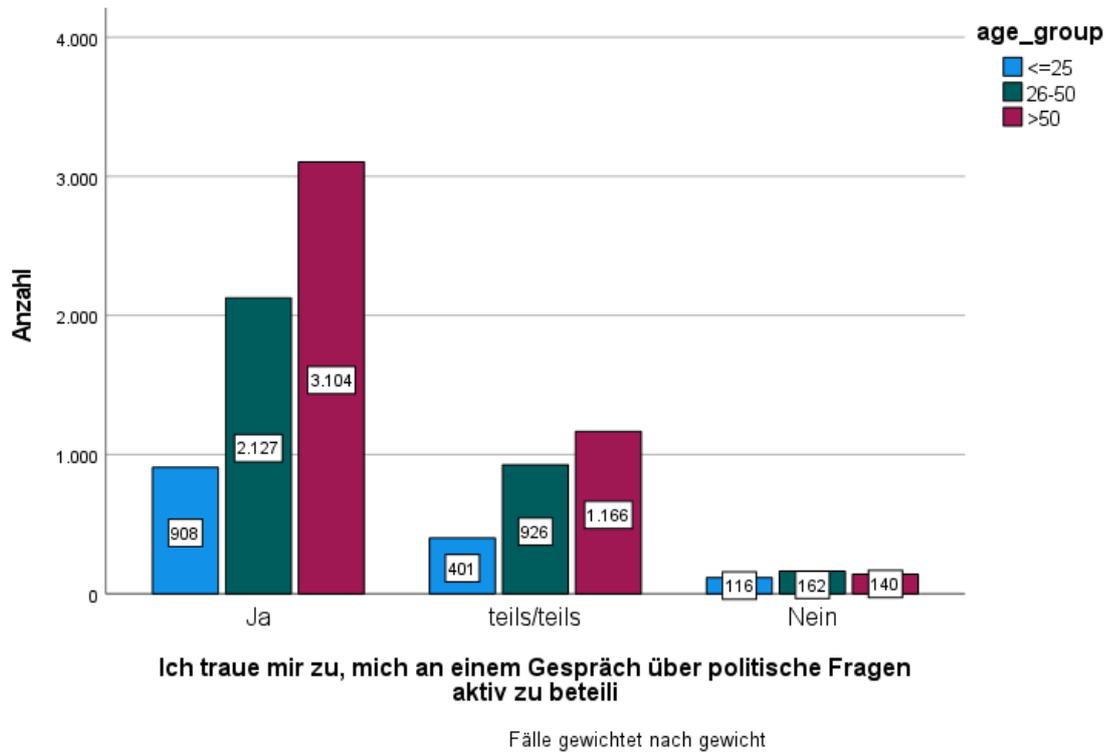
Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

Fälle gewichtet nach gewicht

Hier wird auf die jeweilige Altersgruppe prozentuiert. Je älter desto größer ist das Selbstverständnis politische Fragen zu verstehen.

b. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? (q_9079867 - Typ 311)

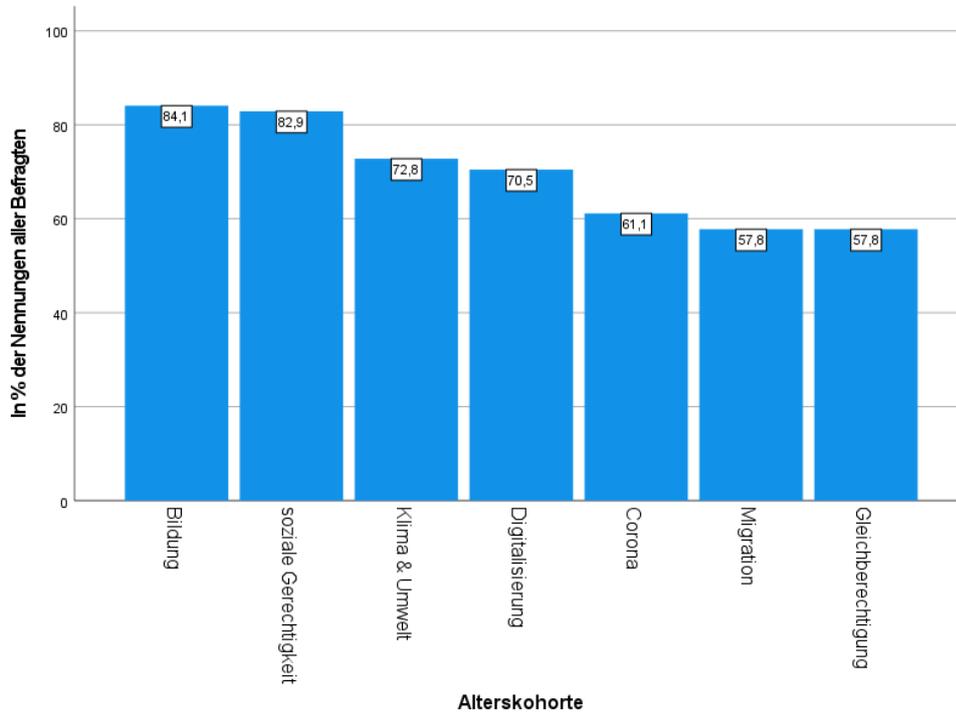
Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.



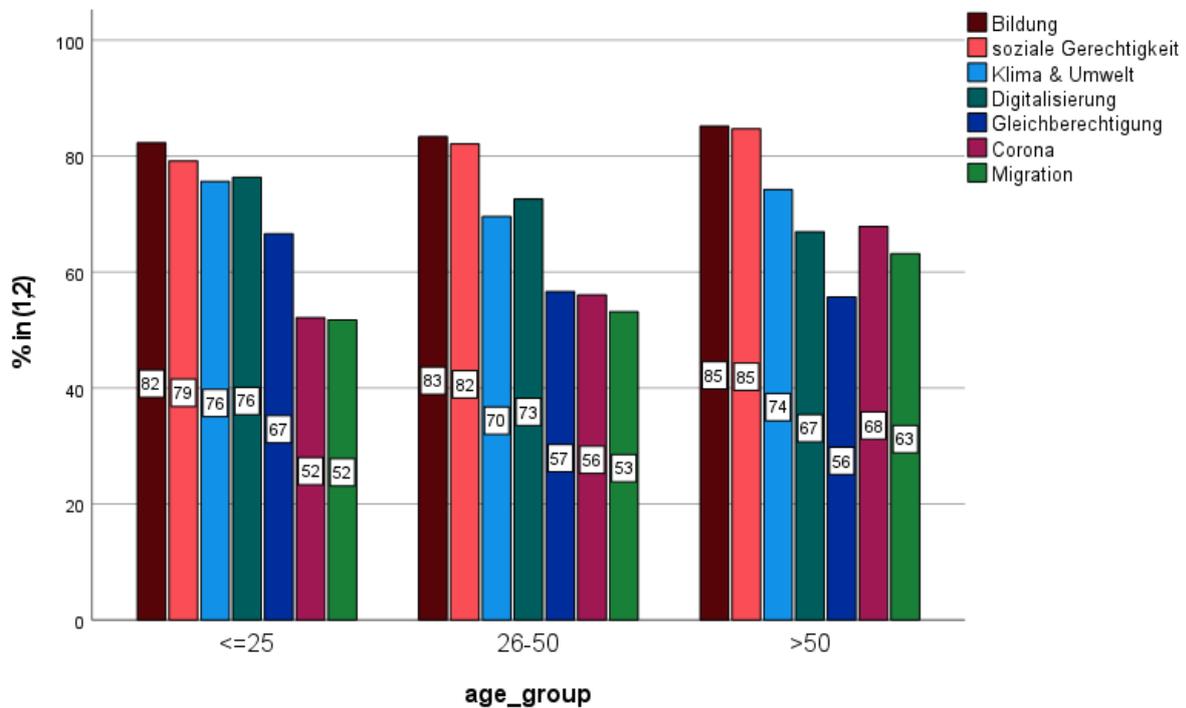
9. Politikinteresse

Wie sehr interessieren Sie die folgenden politischen Themen? (q_908220 - Typ 311)

Hohes Politikinteresse für Bildung und Soziale Gerechtigkeit



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet



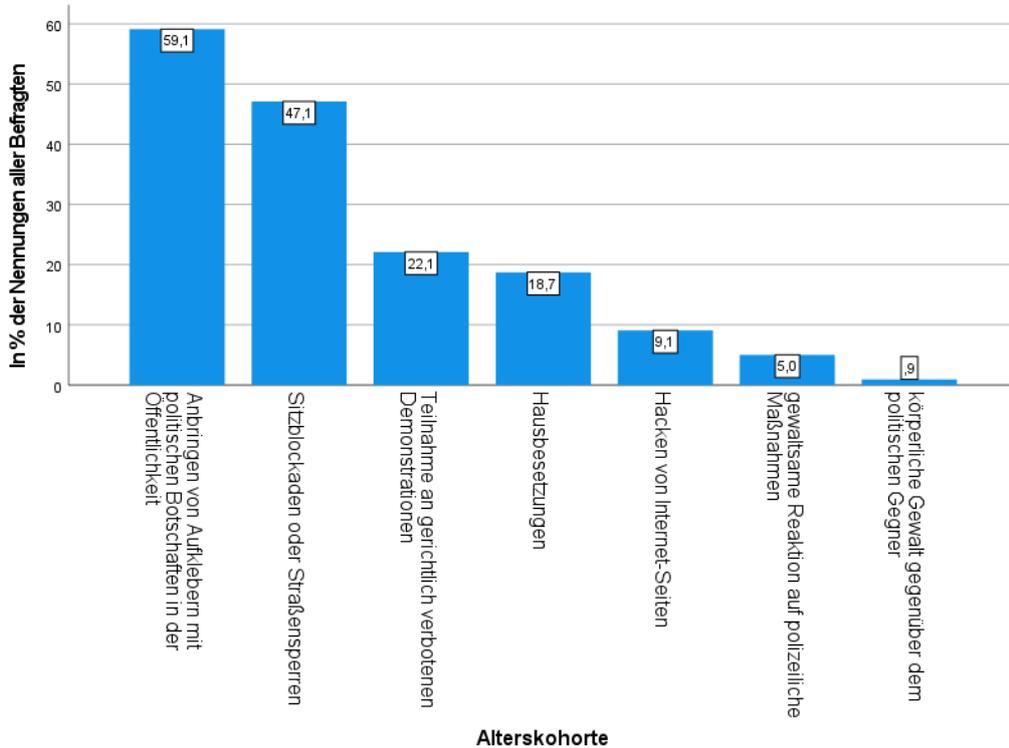
Fälle gewichtet nach gewicht

Dargestellt sind die Nennungen – differenziert nach Alterskohorte – für die Kategorien „sehr stark“ und „ziemlich stark“. Die Themen „Bildung“ und „soziale Gerechtigkeit“ werden von allen Altersgruppen als am wichtigsten eingestuft. Das Thema Gleichberechtigung stößt bei den Älteren auf das geringste Interesse, von den Jüngeren wird es als relevanter erachtet.

10. Politischer Protest

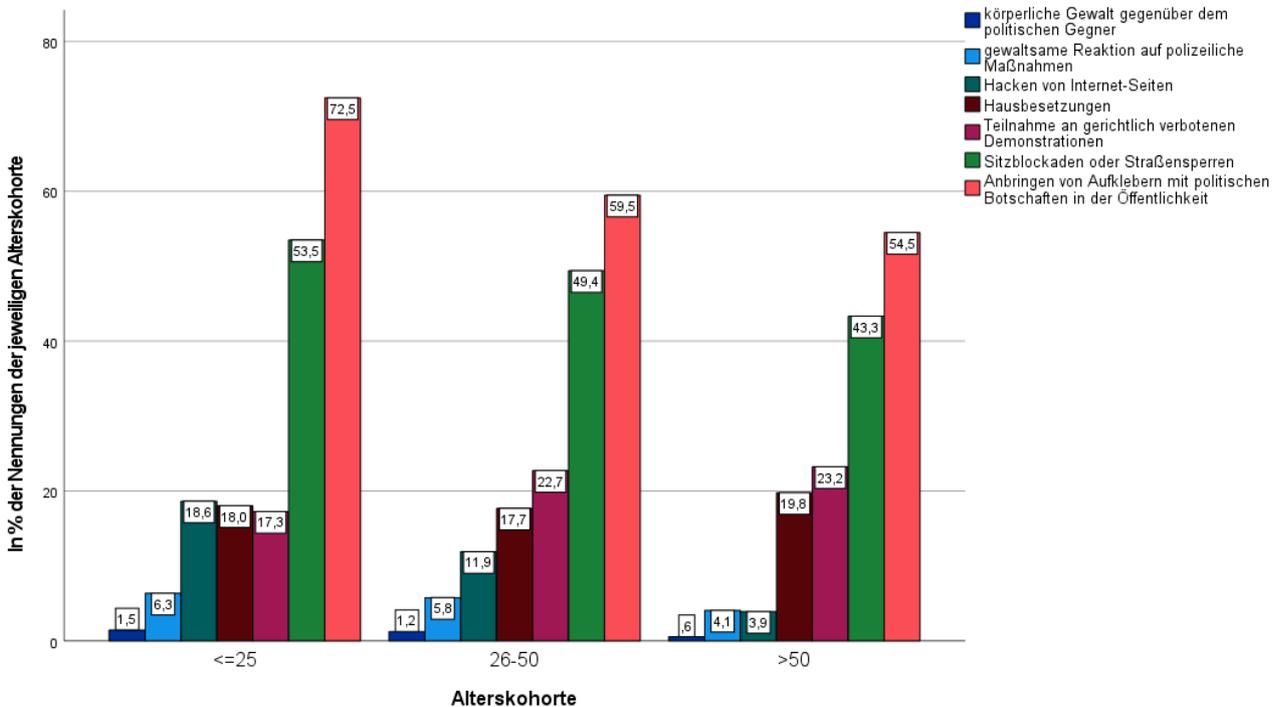
Wie stehen Sie zu den folgenden Formen politischen Protests? (q_9729300 - Typ 311)

Dargestellt sind die Befürwortungen (Kategorien „immer gerechtfertigt“ und „eher gerechtfertigt“)



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Dargestellt sind die Befürwortungen (Kategorien „immer gerechtfertigt“ und „eher gerechtfertigt“)

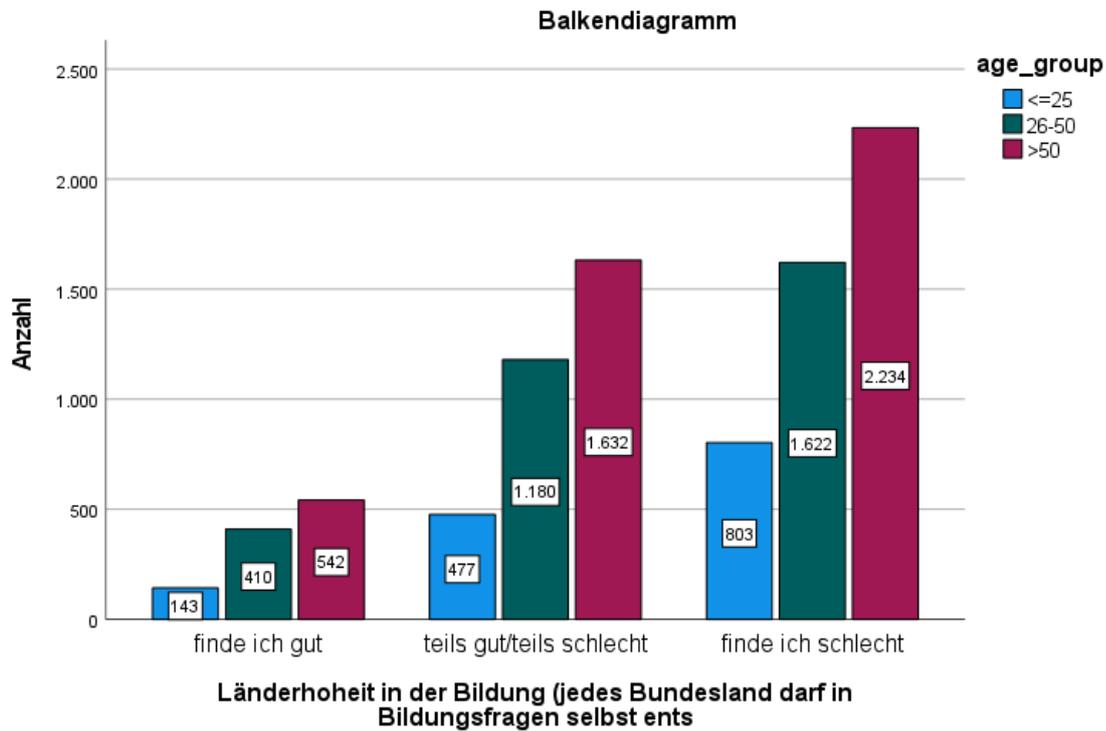
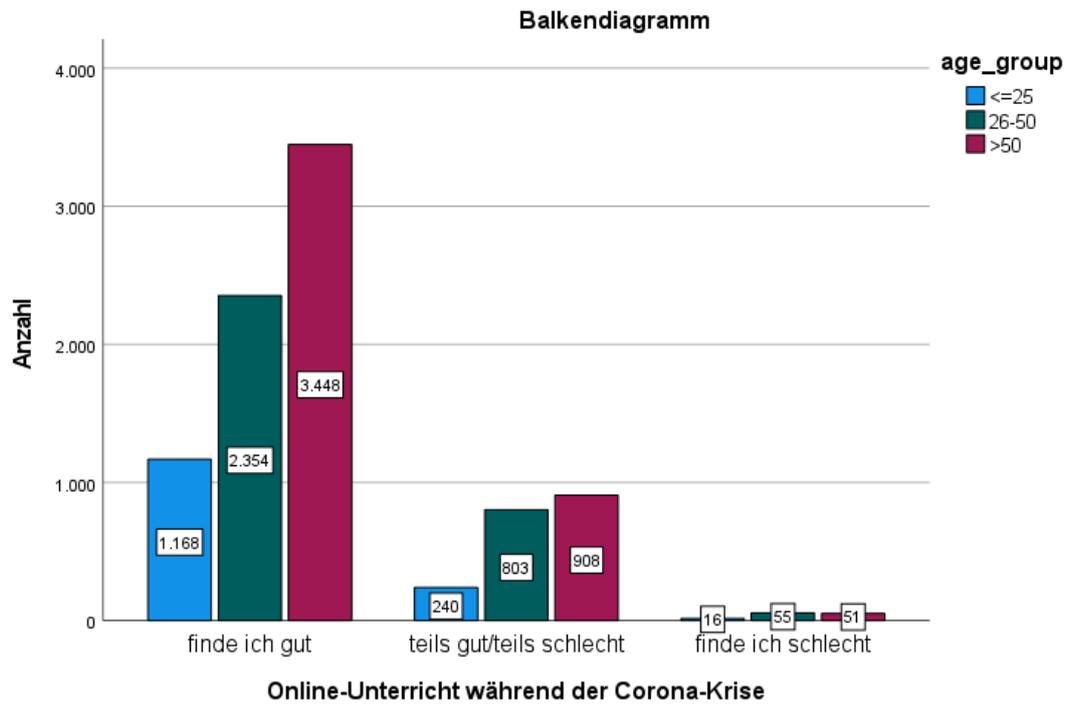


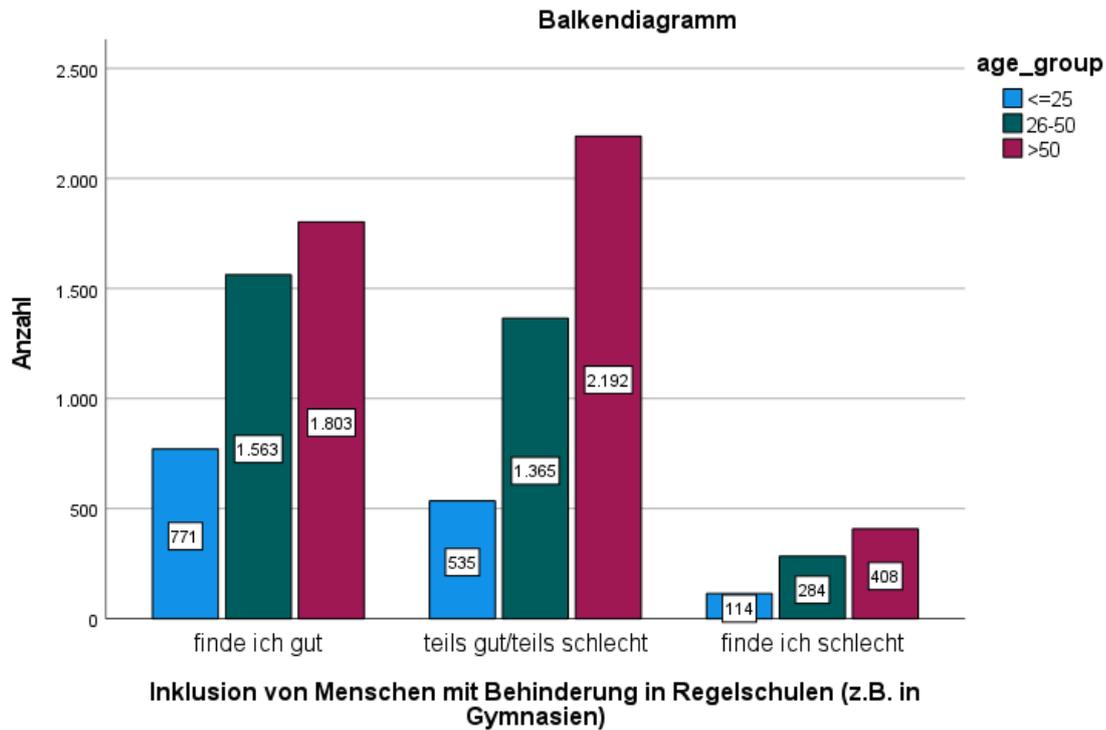
Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Dargestellt sind die Befürwortungen (Kategorien „immer gerechtfertigt“ und „eher gerechtfertigt“) differenziert nach Alterskohorte.

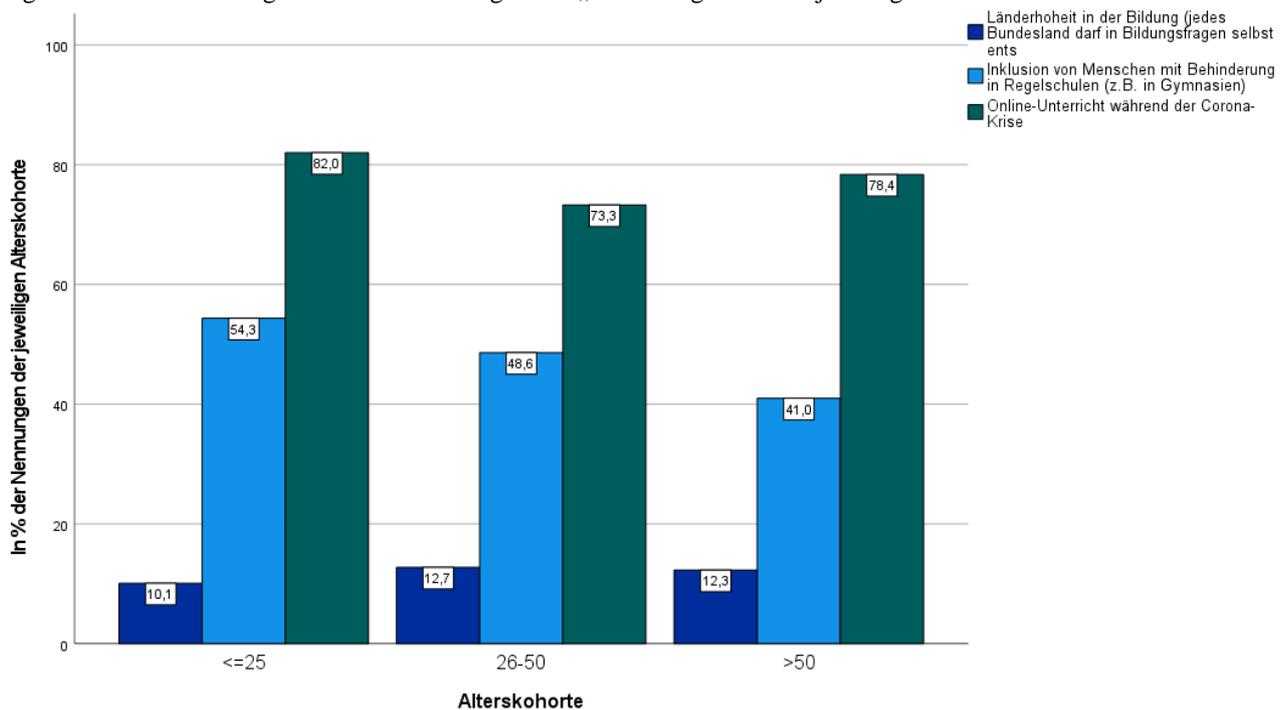
11. Bildung

Wie stehen Sie zu den folgenden Punkten in Sachen Bildung? (q_9280305 - Typ 311)



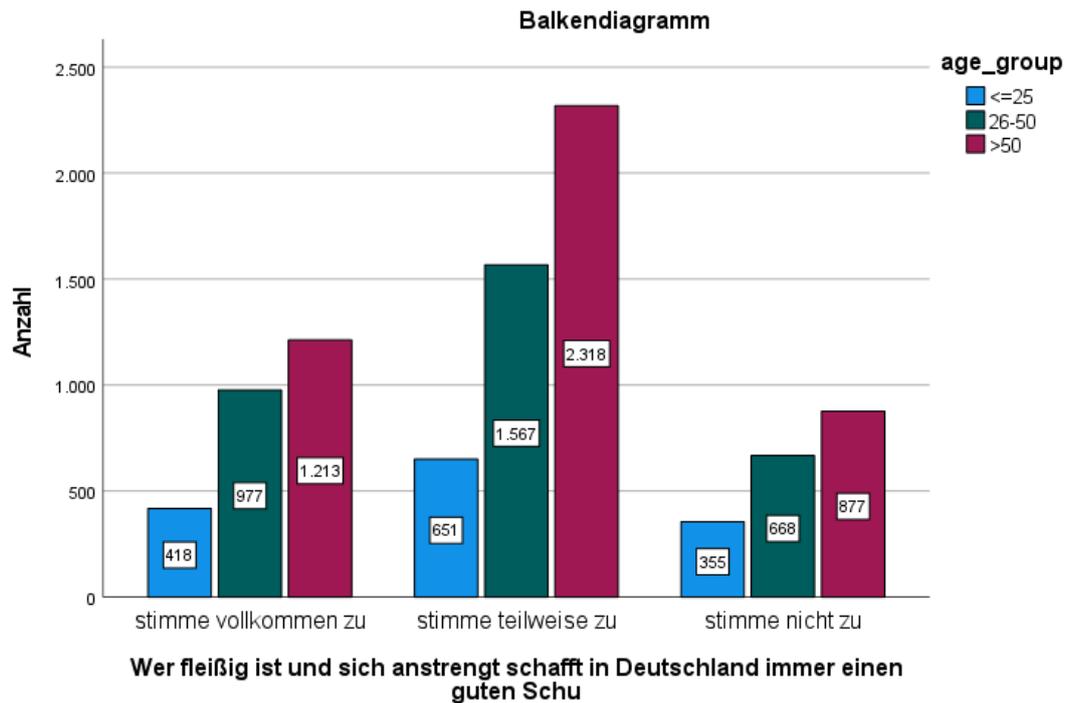


Vergleichende Auswertung: Anteil der Nennungen mit „finde ich gut“ in den jeweiligen Alterskohorten

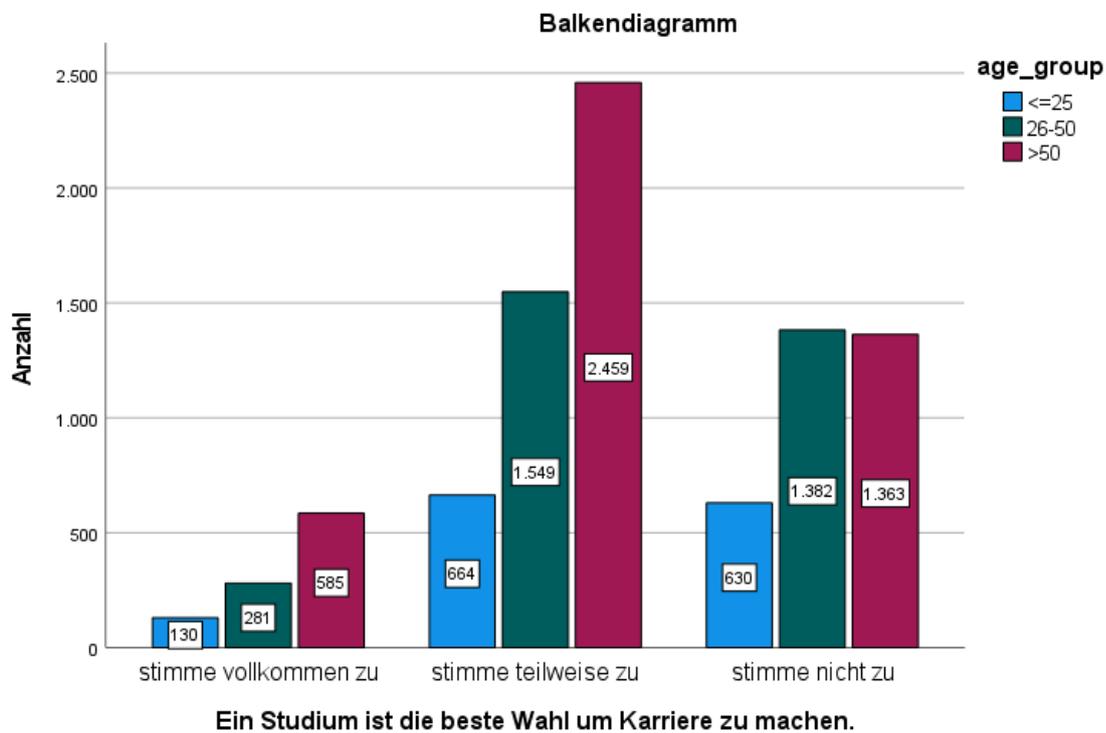


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

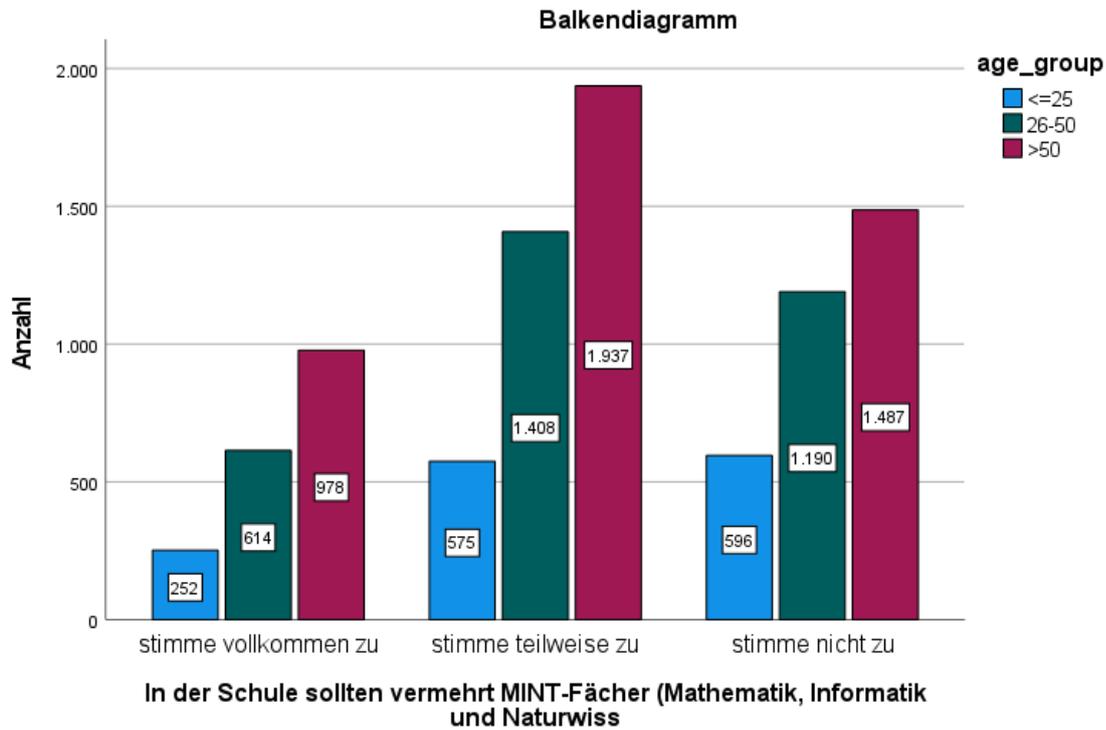
Online Unterricht wird von allen Altersgruppen gleich gut bewertet. Bildungsföderalismus kommt bei allen schlecht weg. Inklusion wird von den Jungen besser bewertet als von den Älteren.



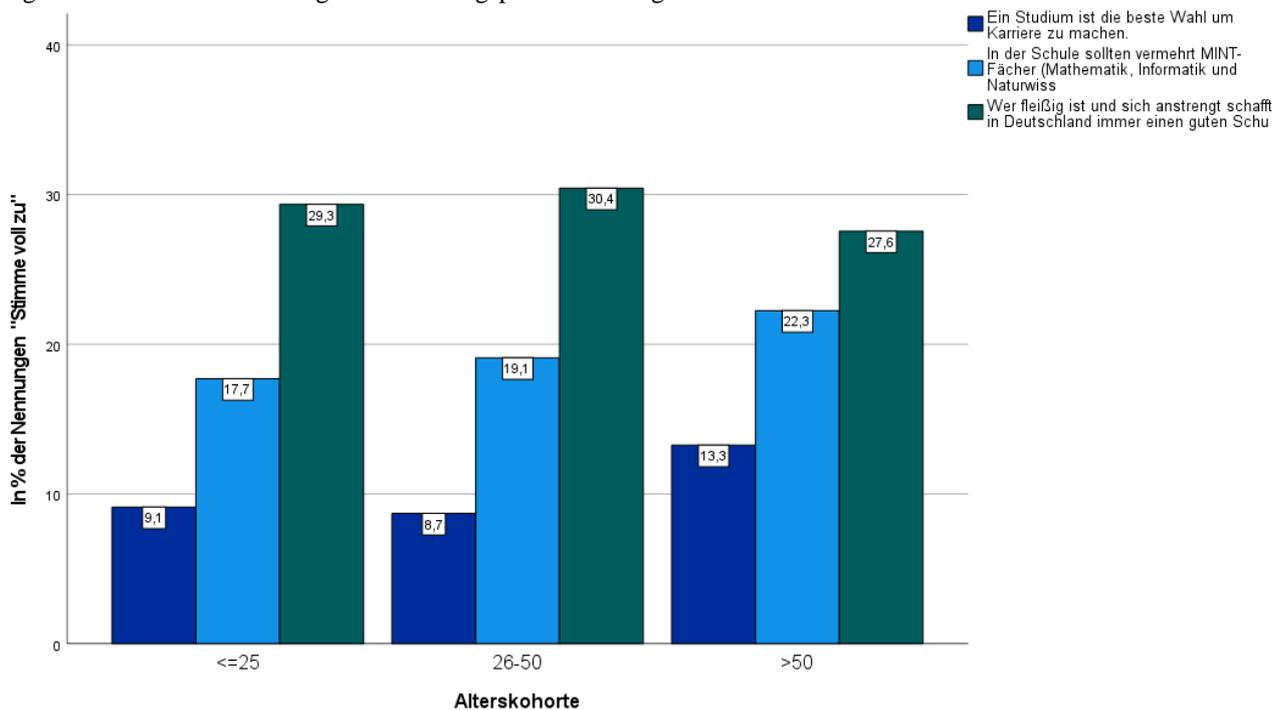
Wer fleißig ist und sich anstrengt schafft in Deutschland immer einen guten Schulabschluss.



Ein Studium ist die beste Wahl um Karriere zu machen.



Vergleich: Ähnliche Einstellungen zur Bildungspolitik im Vergleich

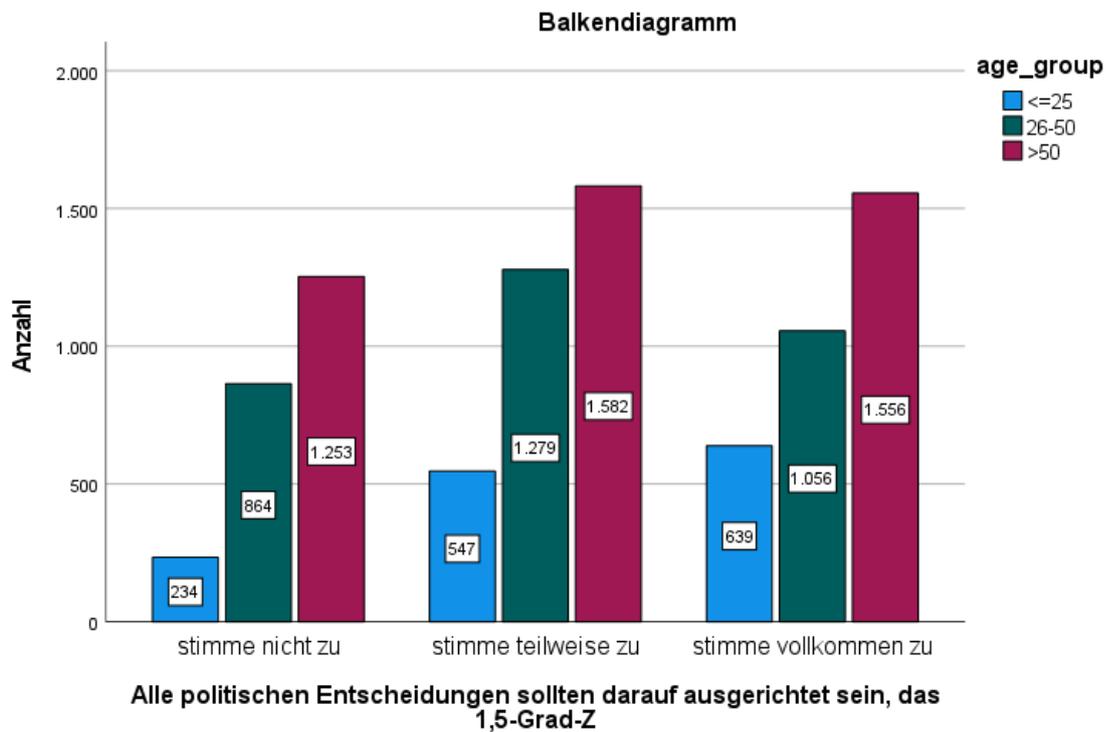
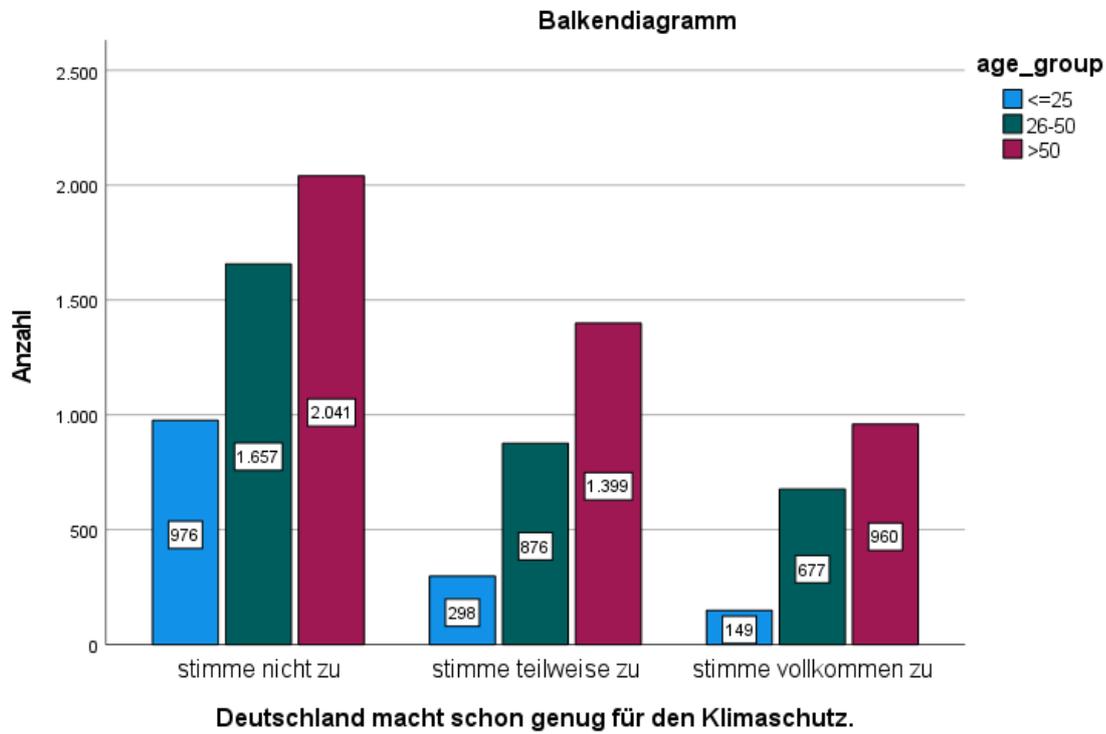


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

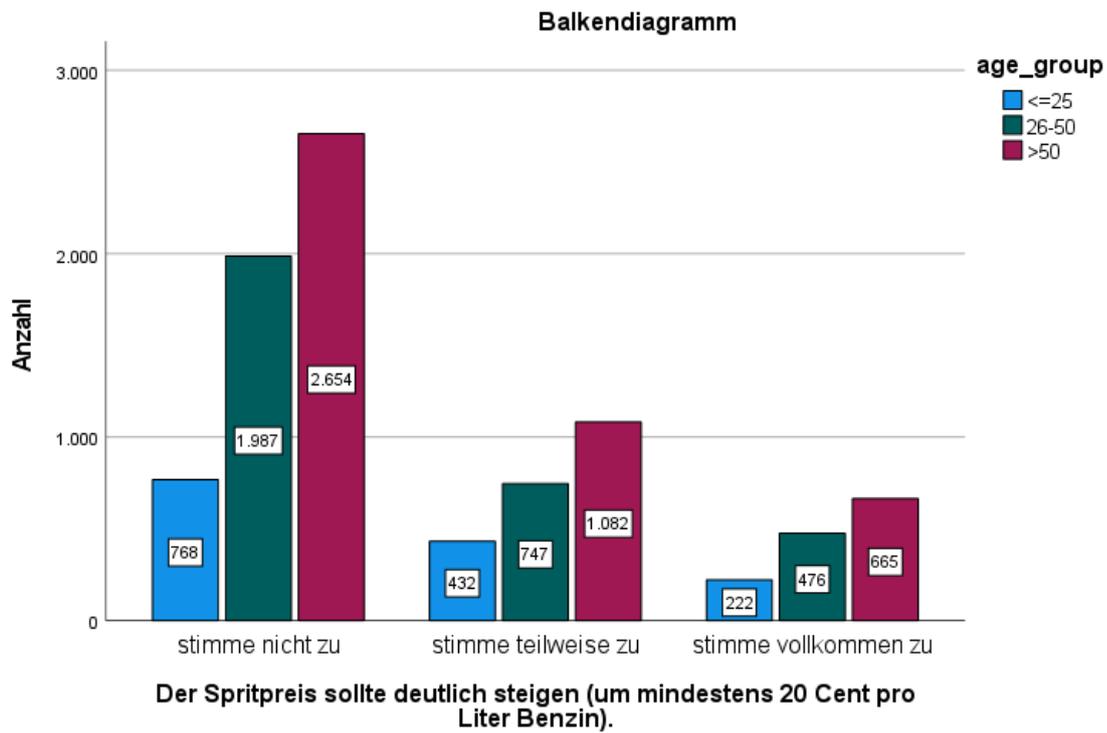
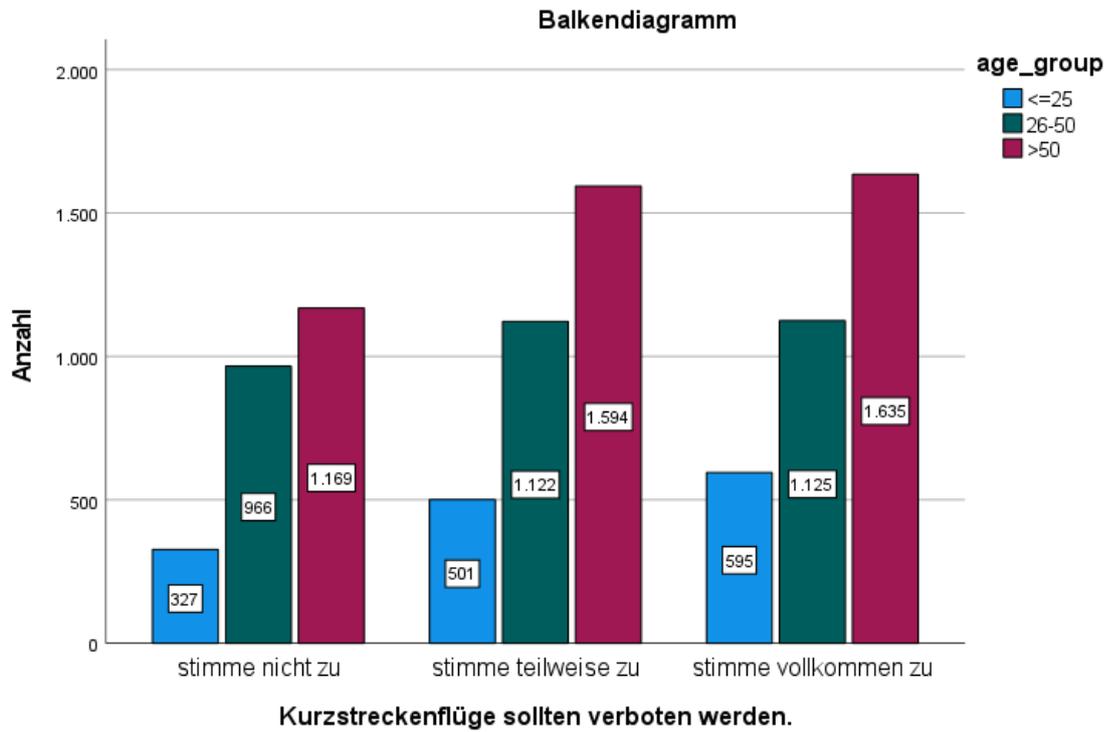
Anteil der Nennungen mit „stimme voll zu“ in den jeweiligen Alterskohorten

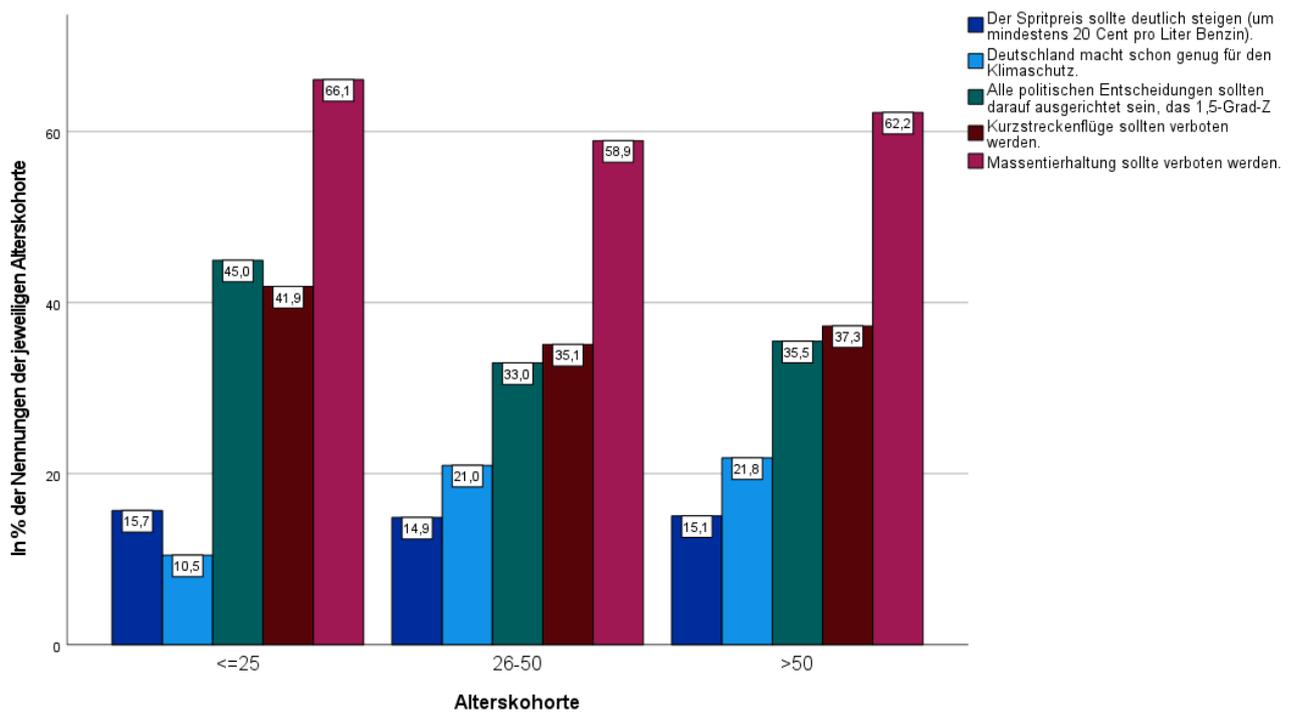
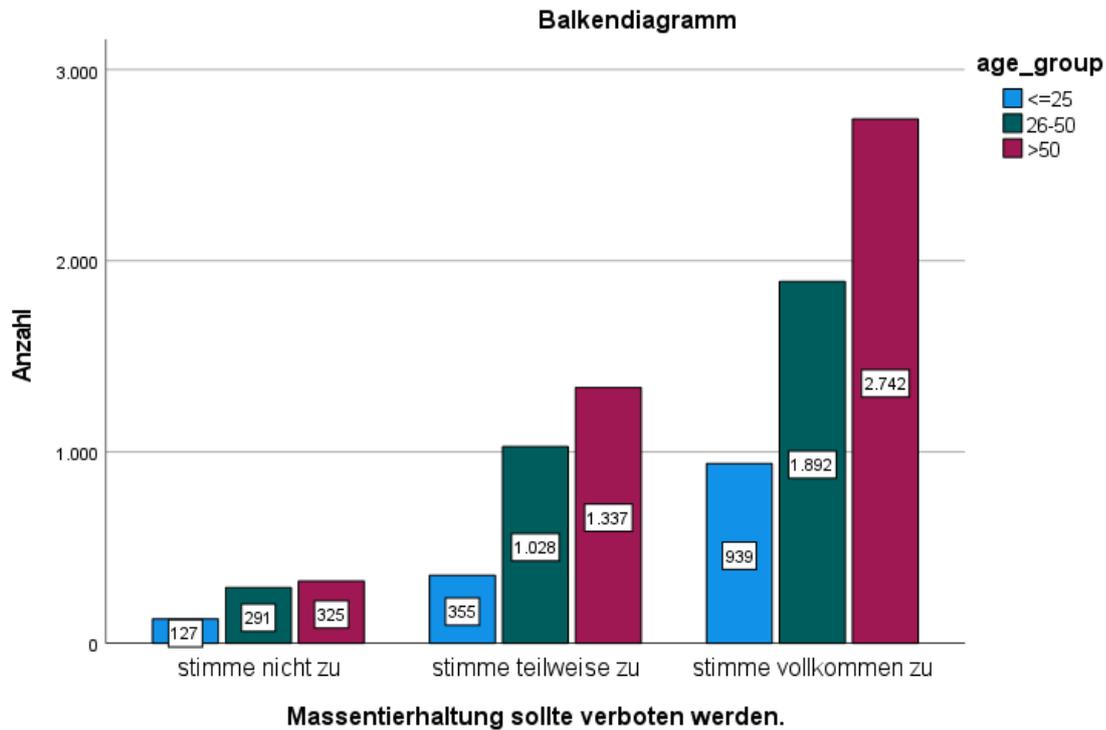
12. Klima

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Klima zu? (q_9280309 - Typ 311)



Alle politischen Entscheidungen sollten darauf ausgerichtet sein, das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen.





Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

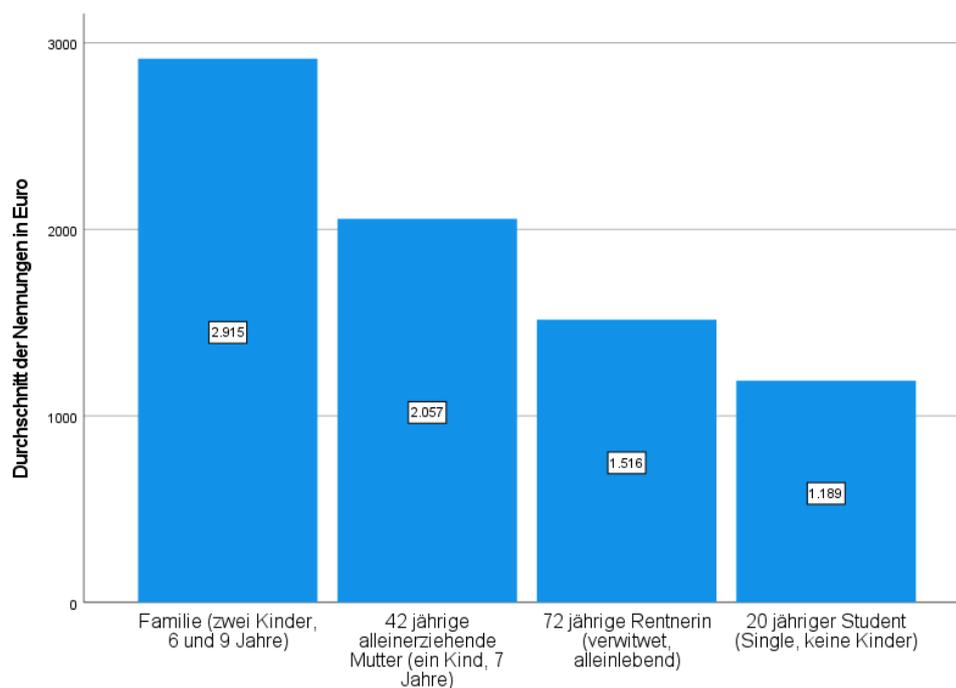
Anteil der Nennungen mit „stimme vollkommen zu“ in den jeweiligen Alterskohorten.
Die Deutschen wollen keine Spritpreiserhöhung und keine Massentierhaltung.

13. Netto Geld - gut leben können

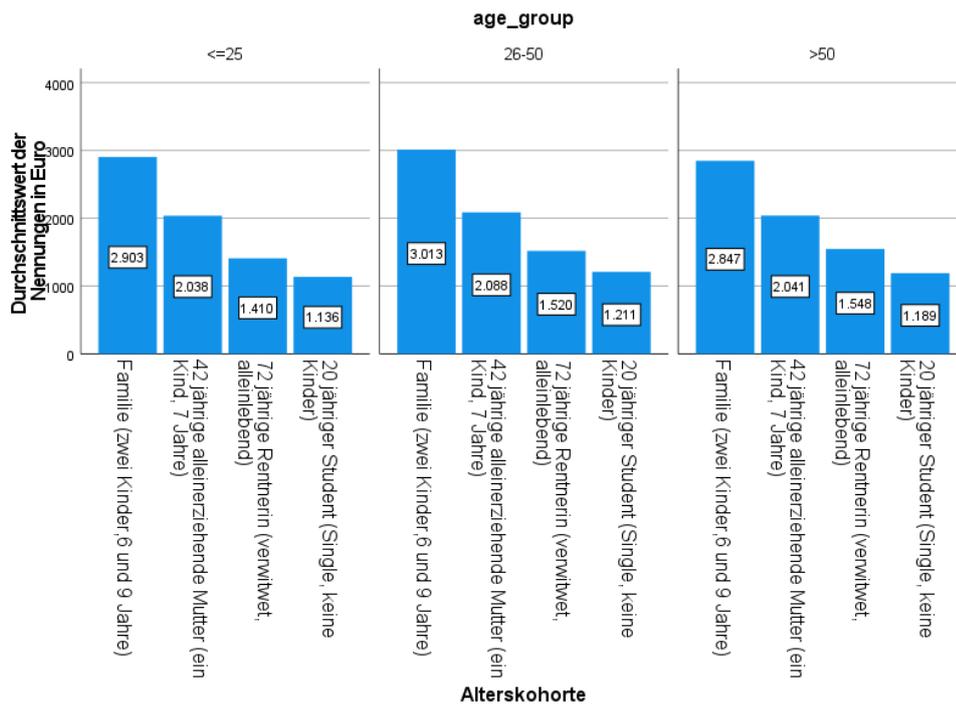
Wieviel Euro Netto im Monat (d.h. nach Abzug von Steuern und Sozialbeiträgen) benötigen die folgenden Personen bzw. Personengruppen Ihrer Meinung nach in Ihrer Region, um gerade noch gut leben zu können? (q_9730745 - Typ 111)

Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Std.- Abweichung
20 jähriger Student (Single, keine Kinder)	8785	1	5000	1189,48	501,582
Familie (zwei Kinder, 6 und 9 Jahre)	8785	2	6000	2914,47	811,600
72 jährige Rentnerin (verwitwet, alleinlebend)	8796	3	11300	1516,13	545,271
42 jährige alleinerziehende Mutter (ein Kind, 7 Jahre)	8795	5	5000	2056,54	614,463
Gültige Werte (Listenweise)	8714				



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

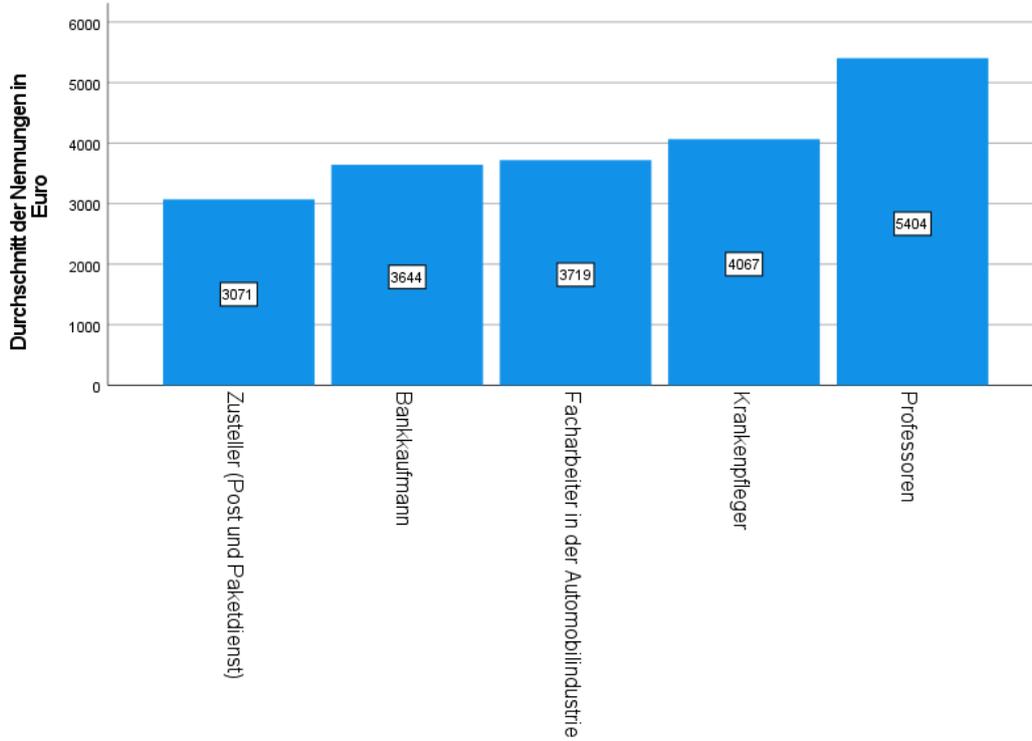


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

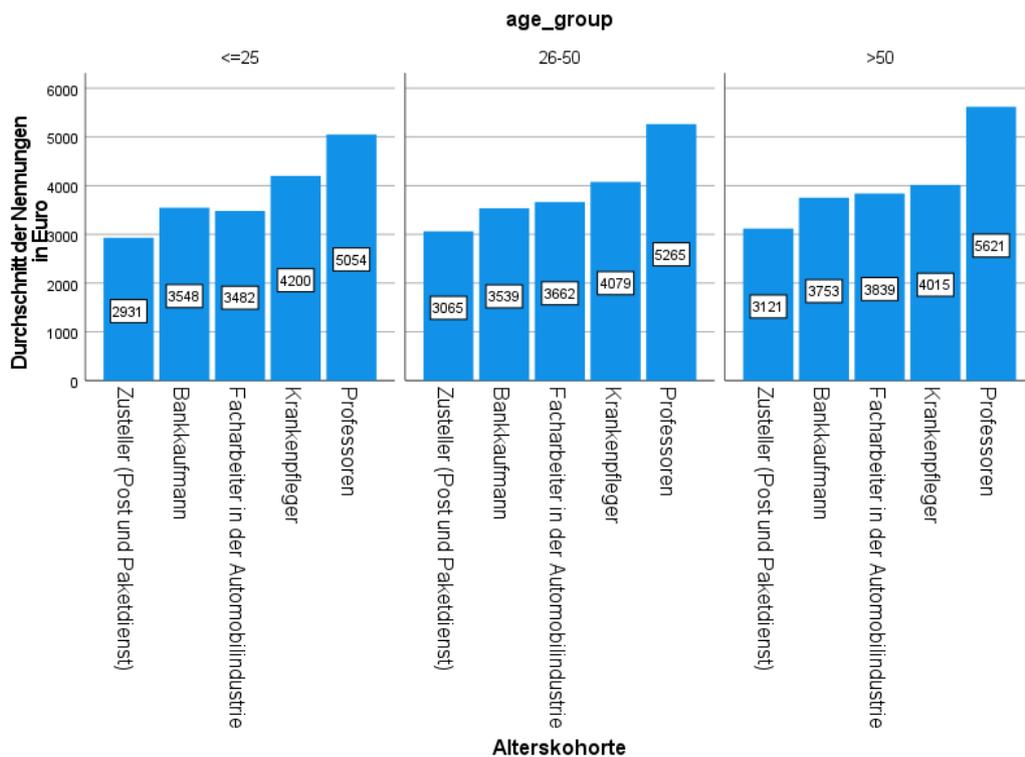
Es zeigen sich keine großen Unterschiede bei dieser Frage nach Alterskohorten.

15. Soziale Gerechtigkeit

Lehrer*innen verdienen durchschnittlich etwa 4.600 Euro brutto monatlich. Wie viel wäre Ihrer Meinung nach ein angemessenes und gerechtes Gehalt (brutto) für die folgenden Berufsgruppen? (q_9740593 - Typ 111)



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet



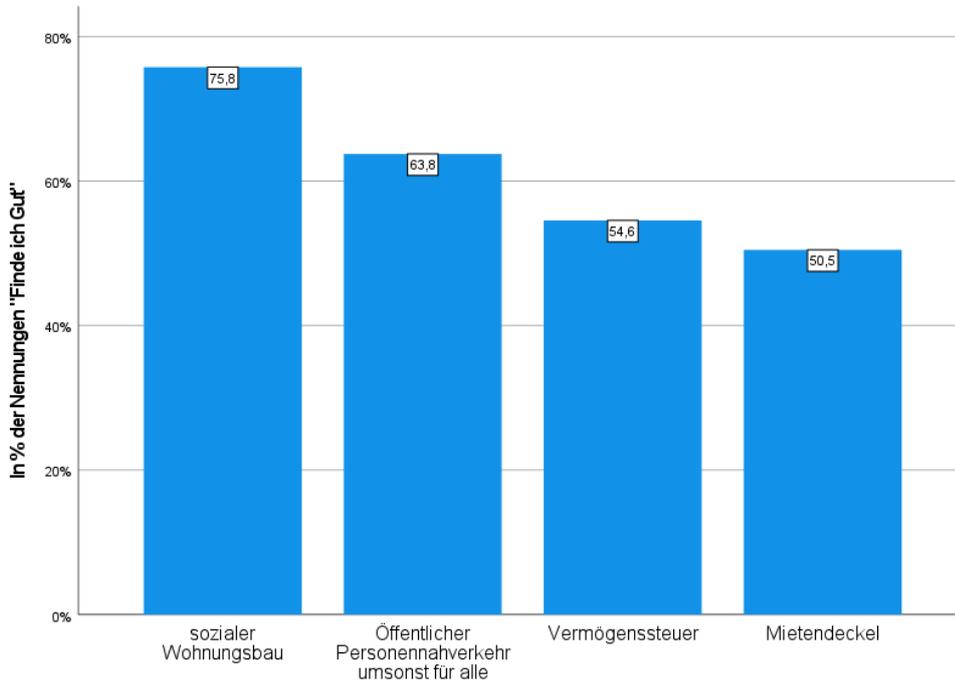
Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

16. Soziale Gerechtigkeit Wohnen & Steuer (PGID 5298380)

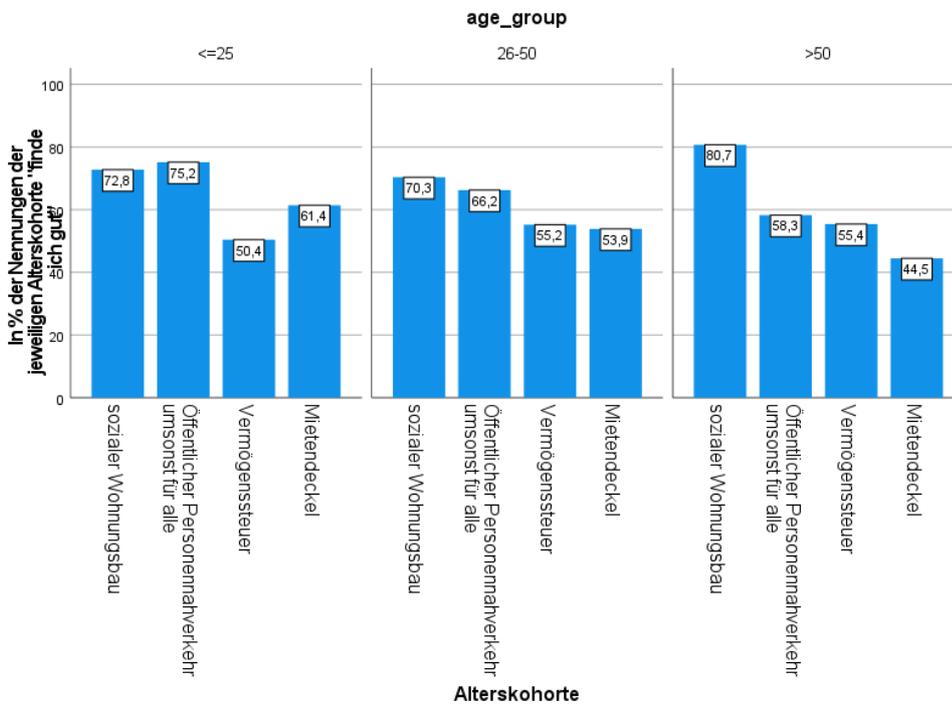
Was halten Sie von den folgenden Maßnahmen? (q_9280358 - Typ 311)

Anteil der Nennungen von „finde ich gut“.

Lesehilfe: 75,8 Prozent der Befragten finden sozialen Wohnungsbau gut.



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet



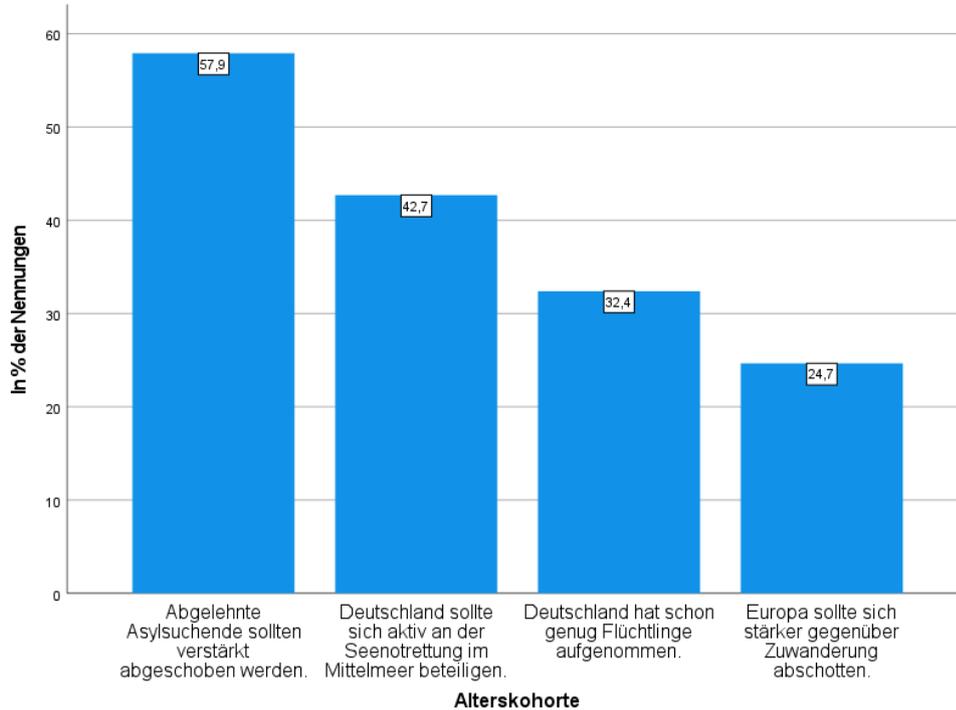
Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Junge wollen eher ÖPNV für alle als sozialen Wohnungsbau. Der Mietendeckel ist bei älteren deutlich unpopulärer als bei jüngeren Befragten.

Dargestellt sind die Prozentanteile für „finde ich gut“.

17. Migration & Gleichberechtigung

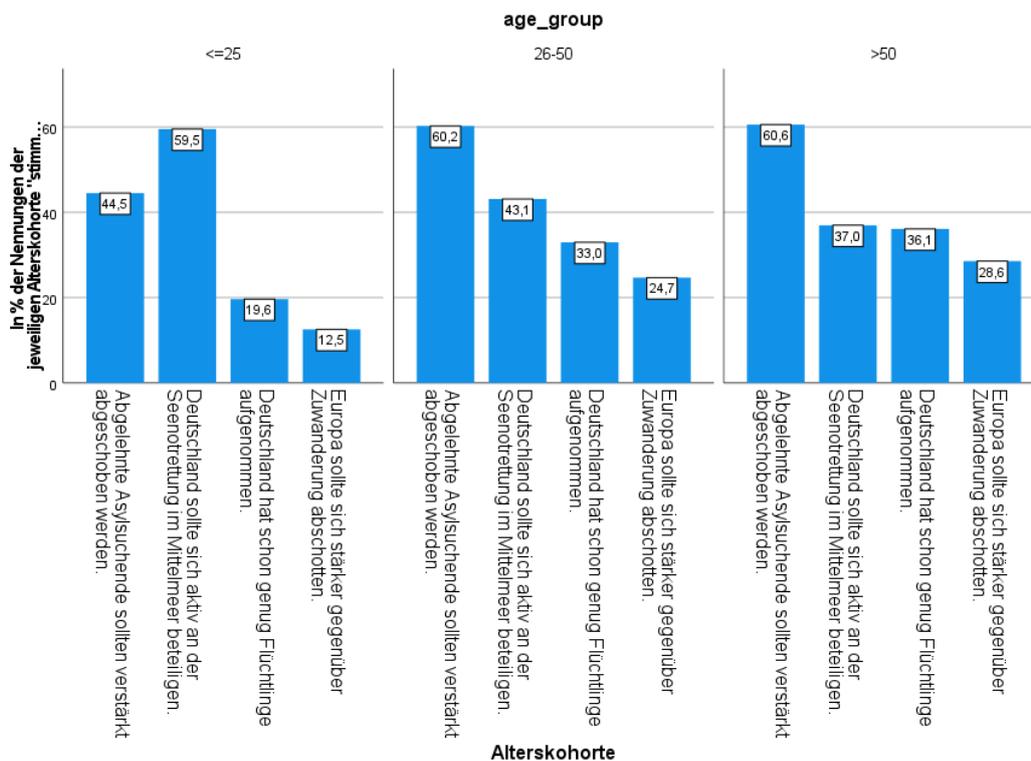
Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen zum Thema Migration? (q_9280359 - Typ 311)



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen zum Thema Migration? (q_9280359 - Typ 311)

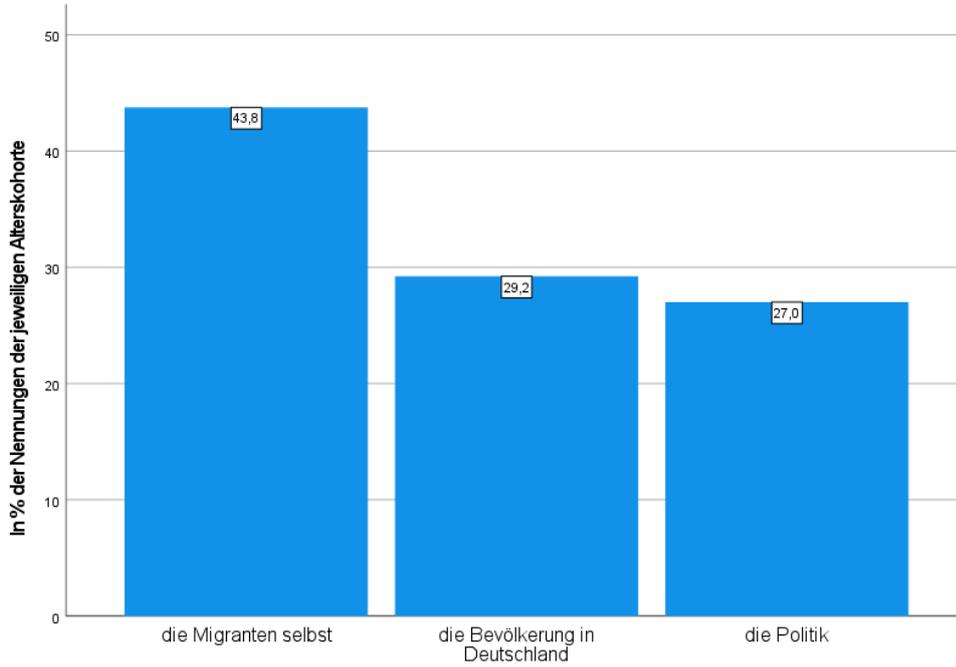
Dargestellt sind die Prozentanteile „stimme zu“ in der jeweiligen Alterskohorte



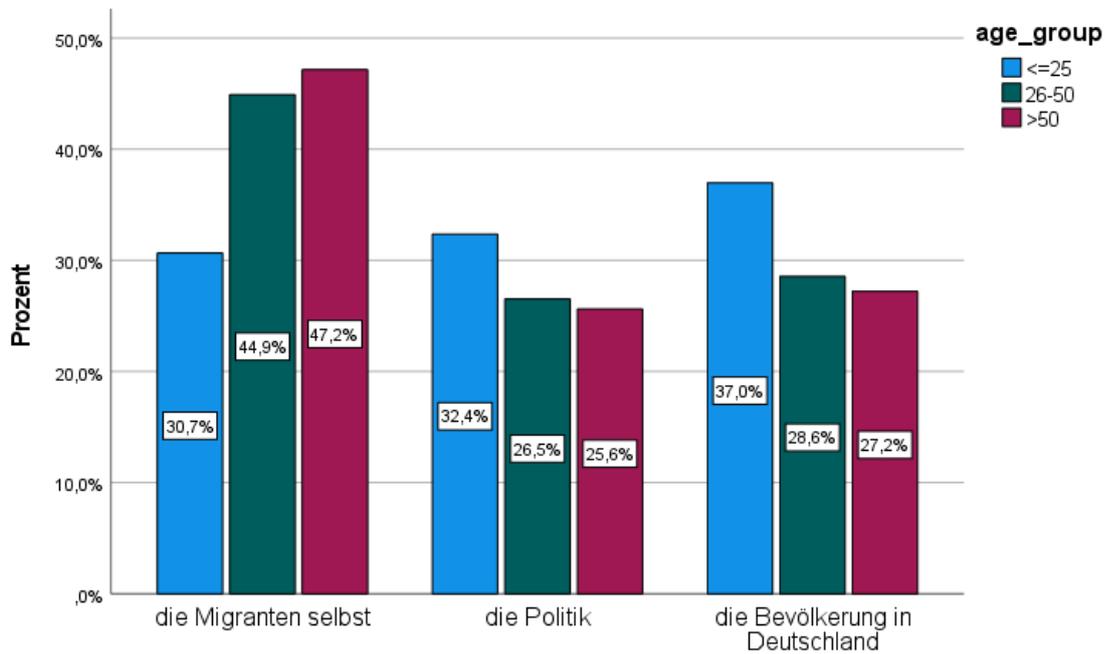
Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

18. Migration - Integration Zuständigkeit (PGID 5298382)

Wer ist Ihrer Meinung nach in erster Linie dafür verantwortlich, dass die Integration von Migrant*innen in Deutschland gelingt? (q_9280360 - Typ 111)



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet



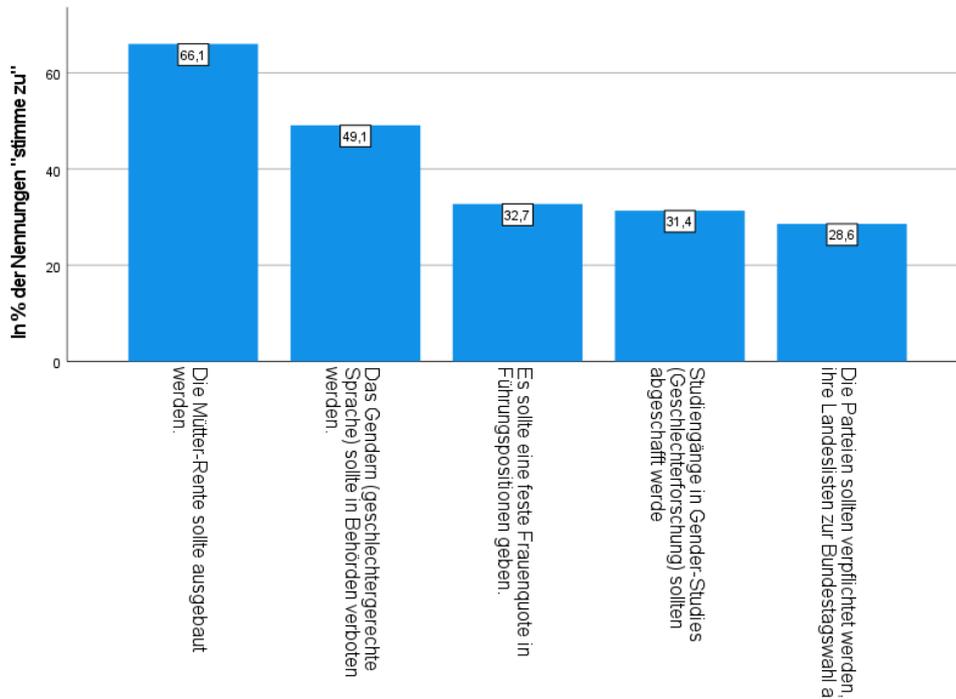
Migration - Integration Zuständigkeit (nicht gegendert)

Fälle gewichtet nach gewicht

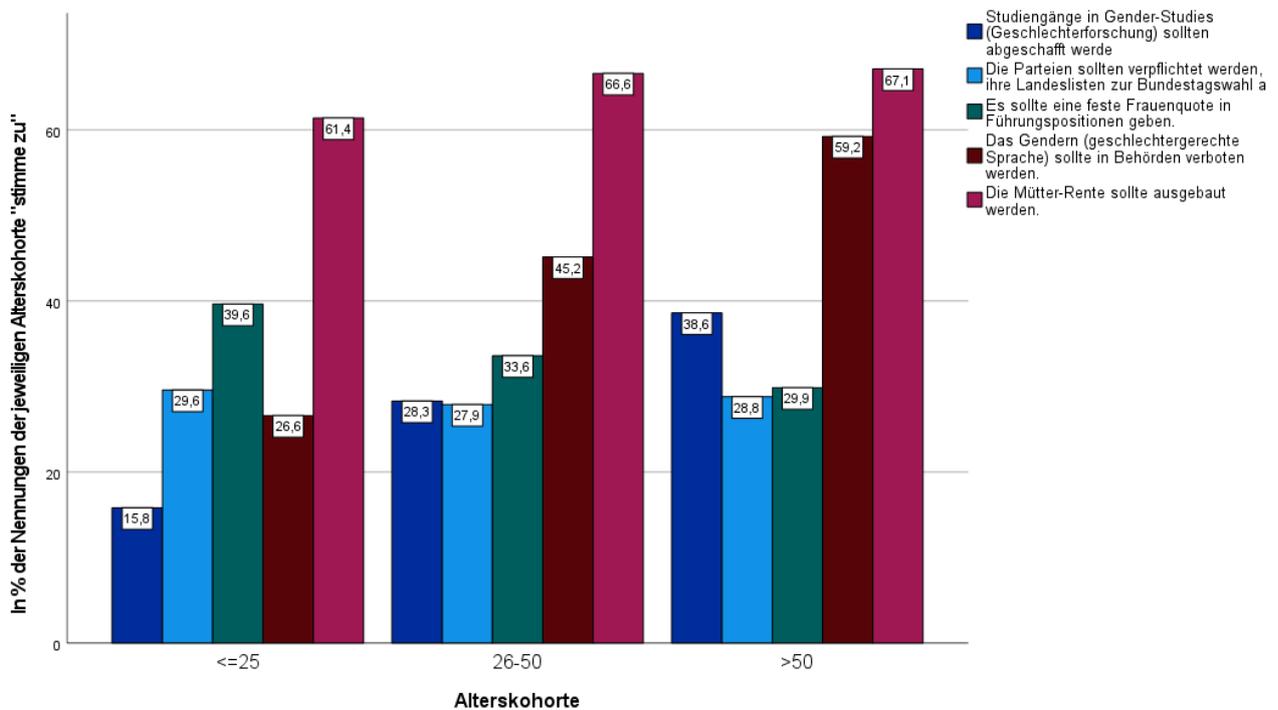
19. Genderthemen

Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen? (q_9731450 - Typ 311)

Anteil Stimme zu



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

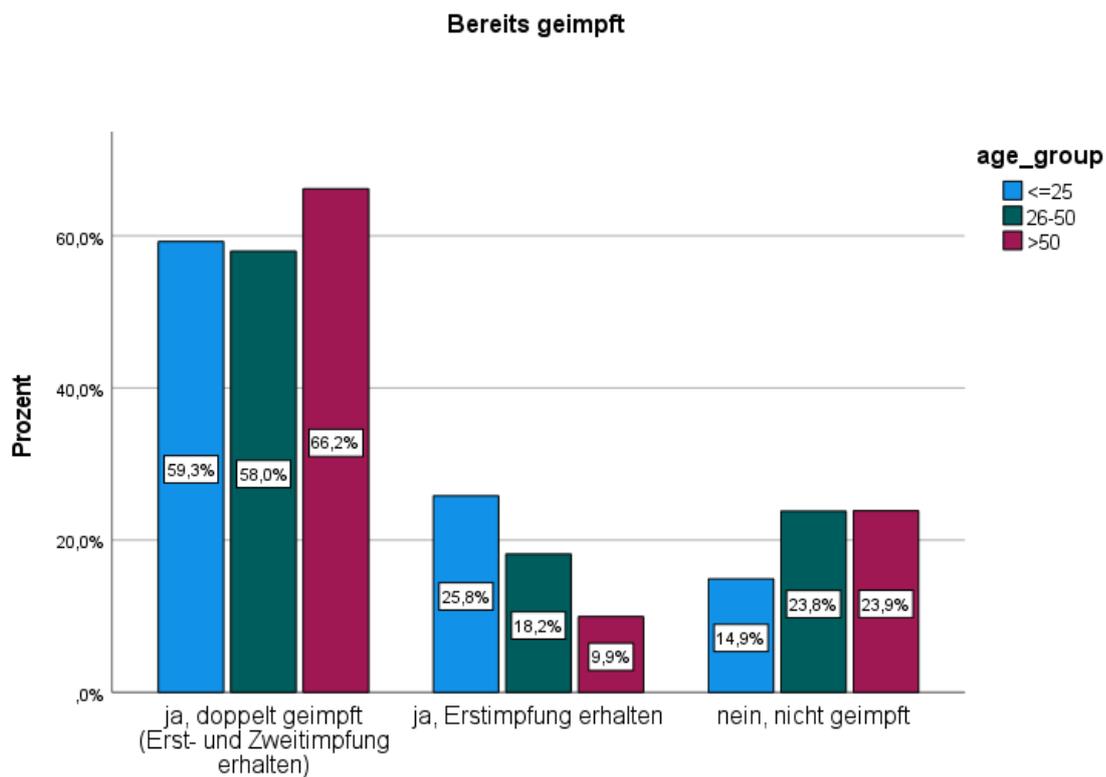
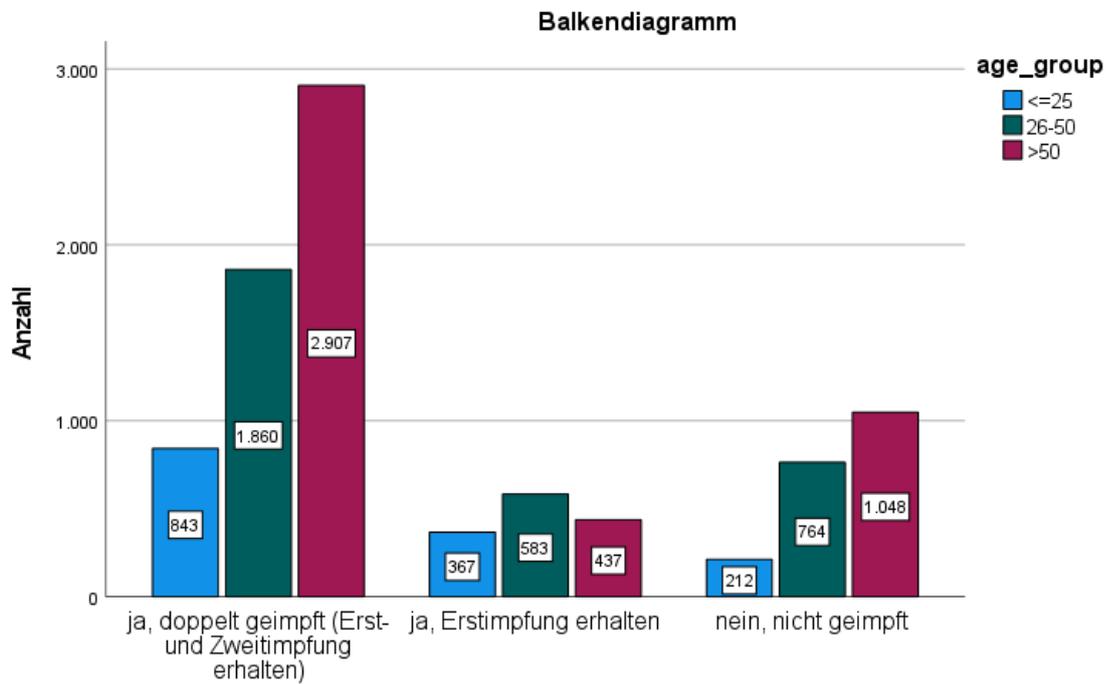


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Achtung: Text für Kategorie 2: Die Parteien sollten verpflichtet werden, ihre Landeslisten zur Bundestagswahl abwechselnd mit Frauen und Männern zu besetzen.

20. Impfung

Haben Sie sich gegen Covid-19 impfen lassen? (q_9739276 - Typ 111)

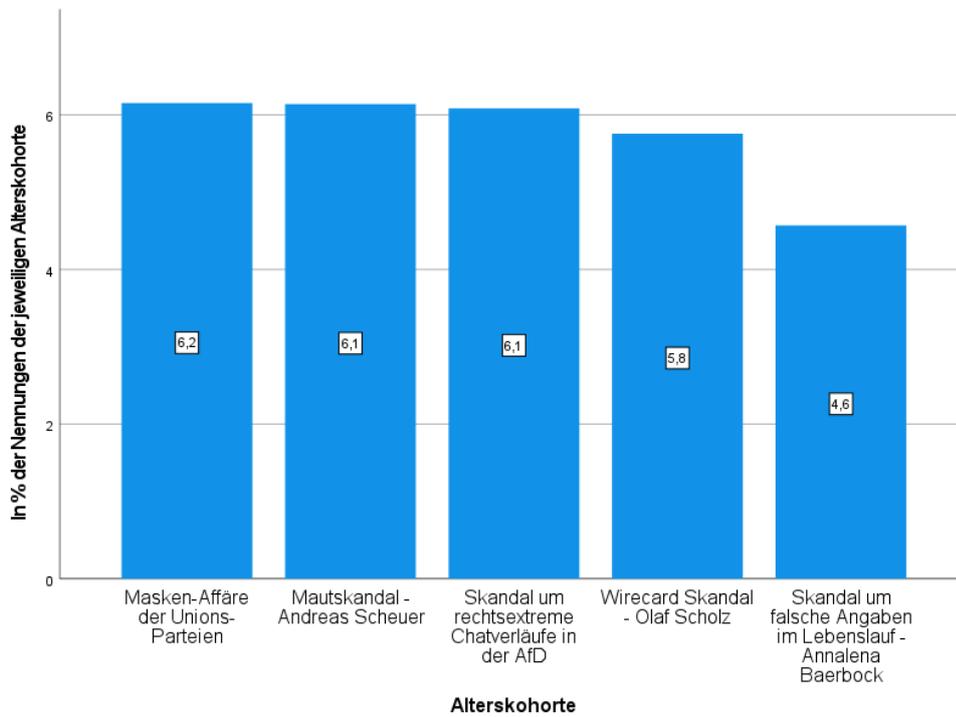


Bereits geimpft

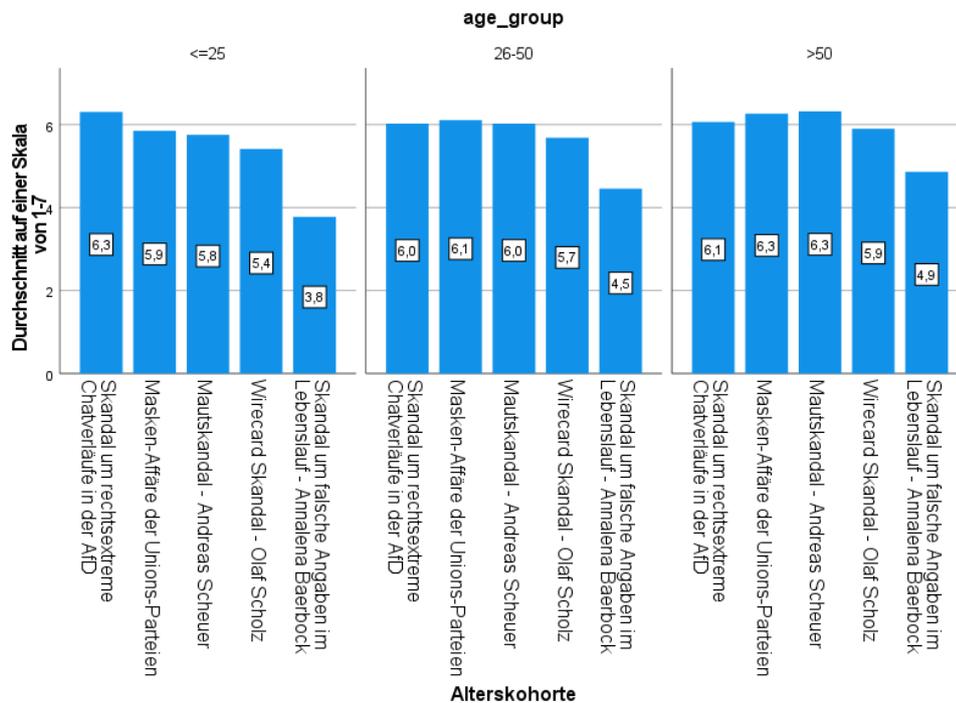
Fälle gewichtet nach gewicht

21. Skandale

Wie bewerten Sie die folgenden politischen Skandale? (q_9731484 - Typ 311)
Auf einer Skala von 1 (gar nicht schlimm) bis 7 (sehr schlimm).

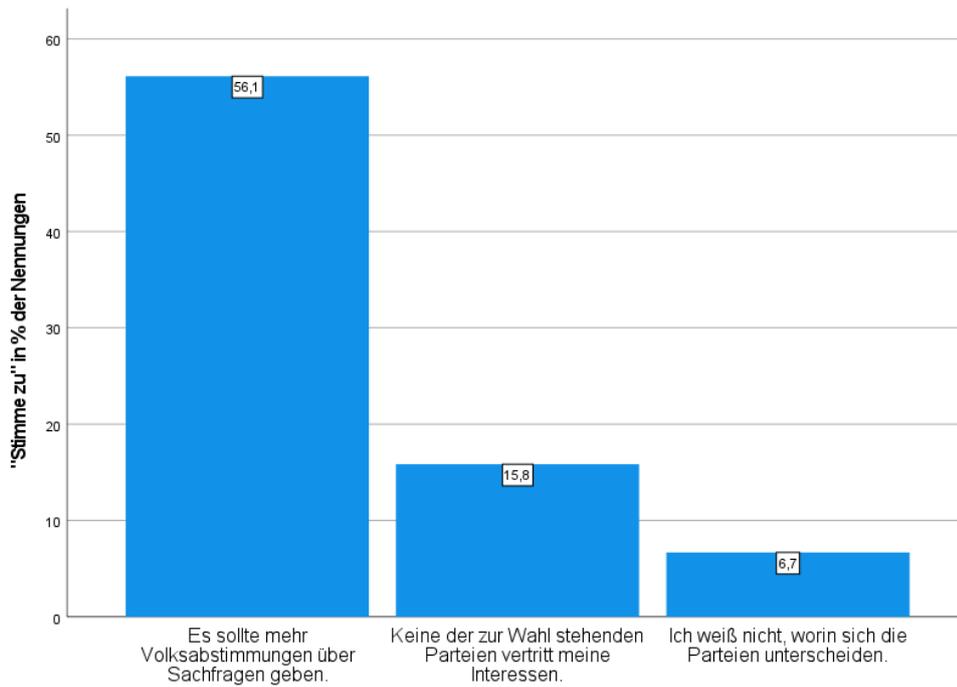


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

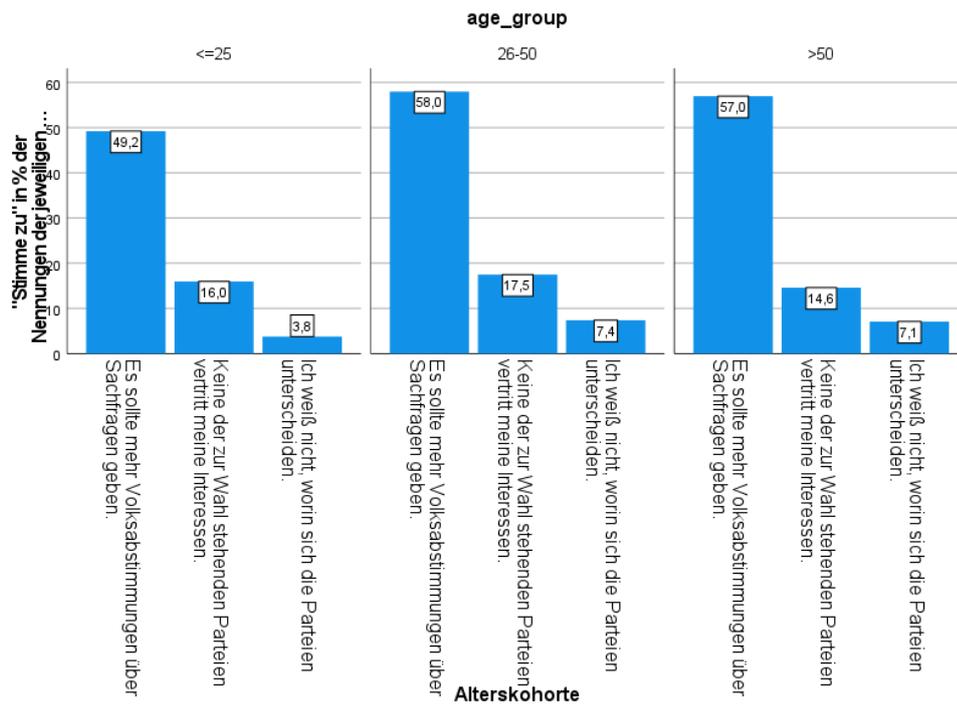


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

22. Relevanz der Wahlstimme



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

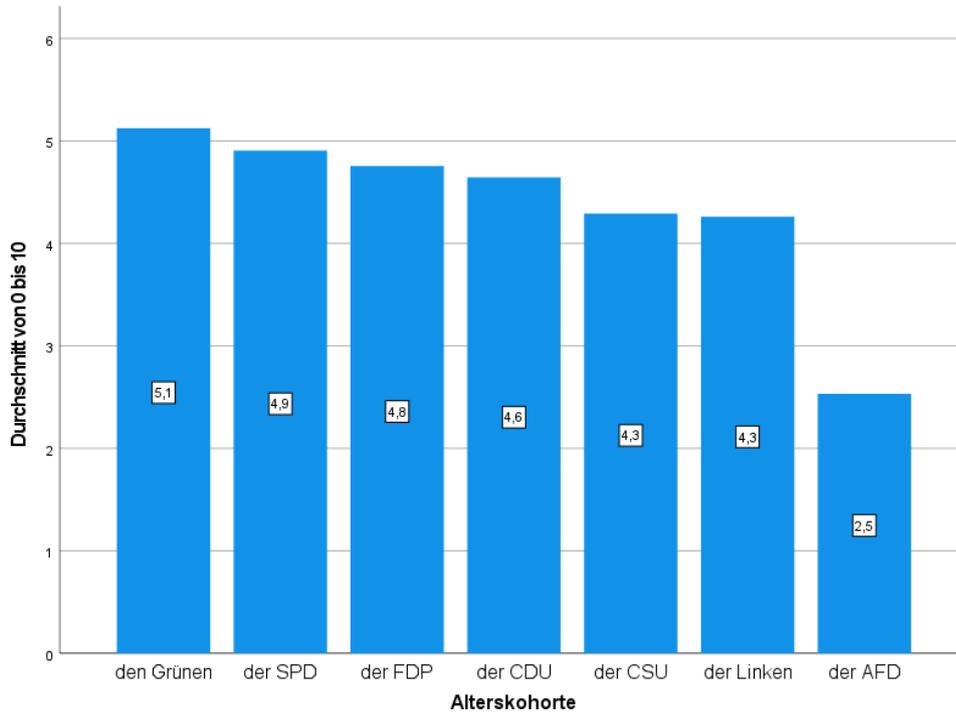


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

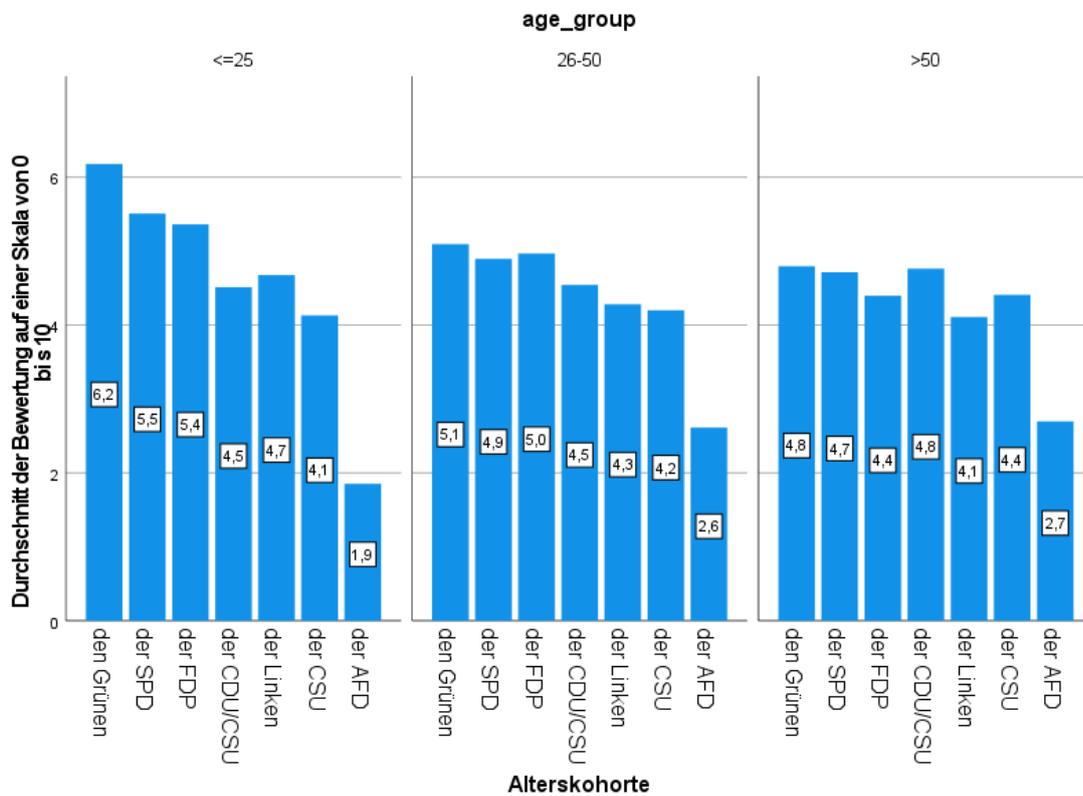
23. Meinung zu Parteien

Was halten Sie von ... ? (q_9731548 - Typ 311)

Bewerten Sie die Parteien bitte auf einer Skala von 0 bis 10.



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet



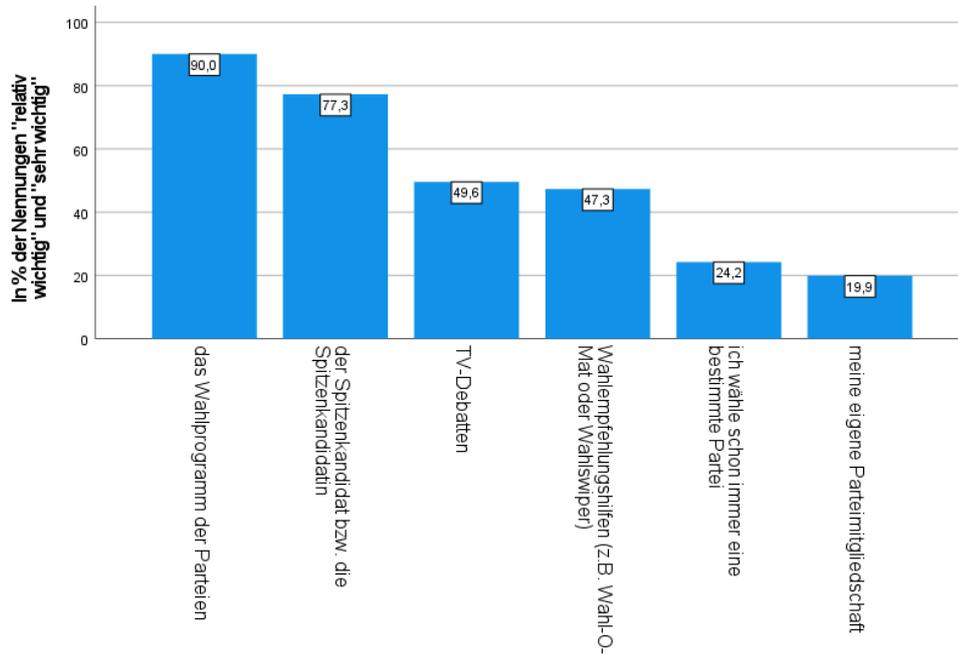
Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Anmerkung CDU/CSU meint nur CDU

24. Wahlentscheidungsgründe

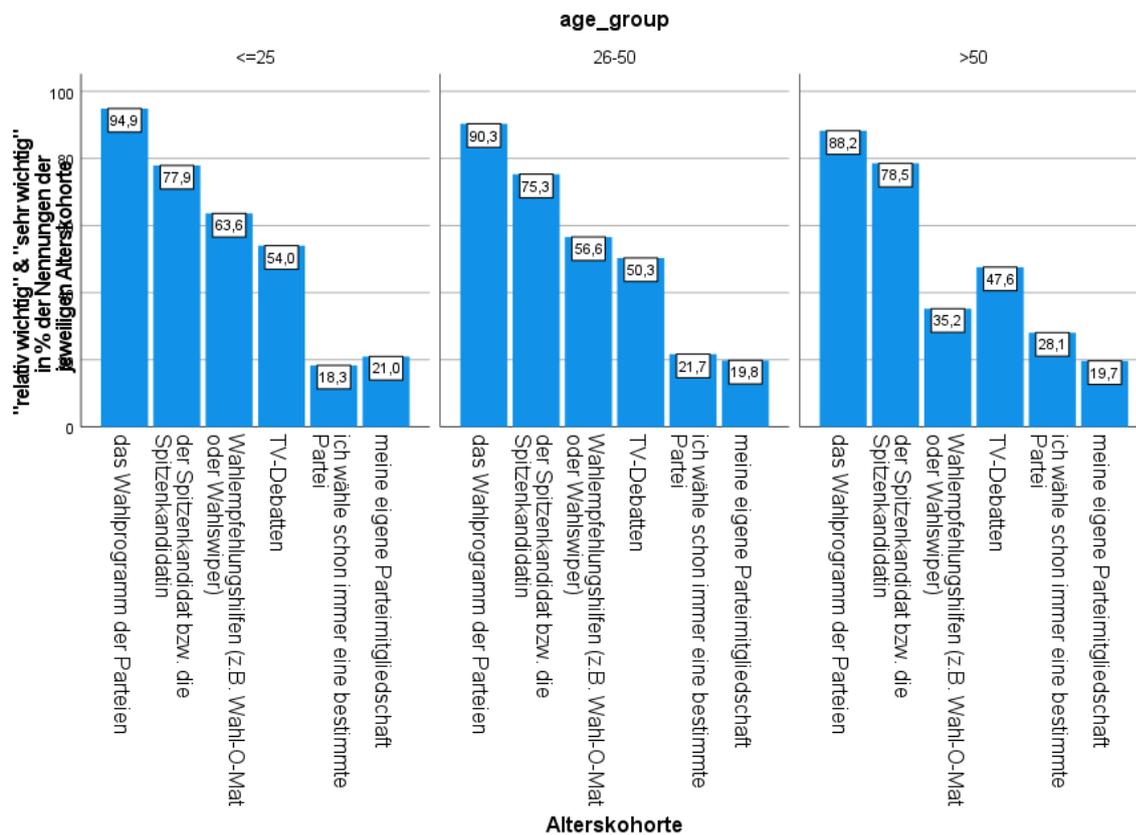
Wie wichtig sind die folgenden Punkte für Ihre Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl? (q_9731558 - Typ 311)

Anteil der Aussagen „relativ wichtig“ und „sehr wichtig“

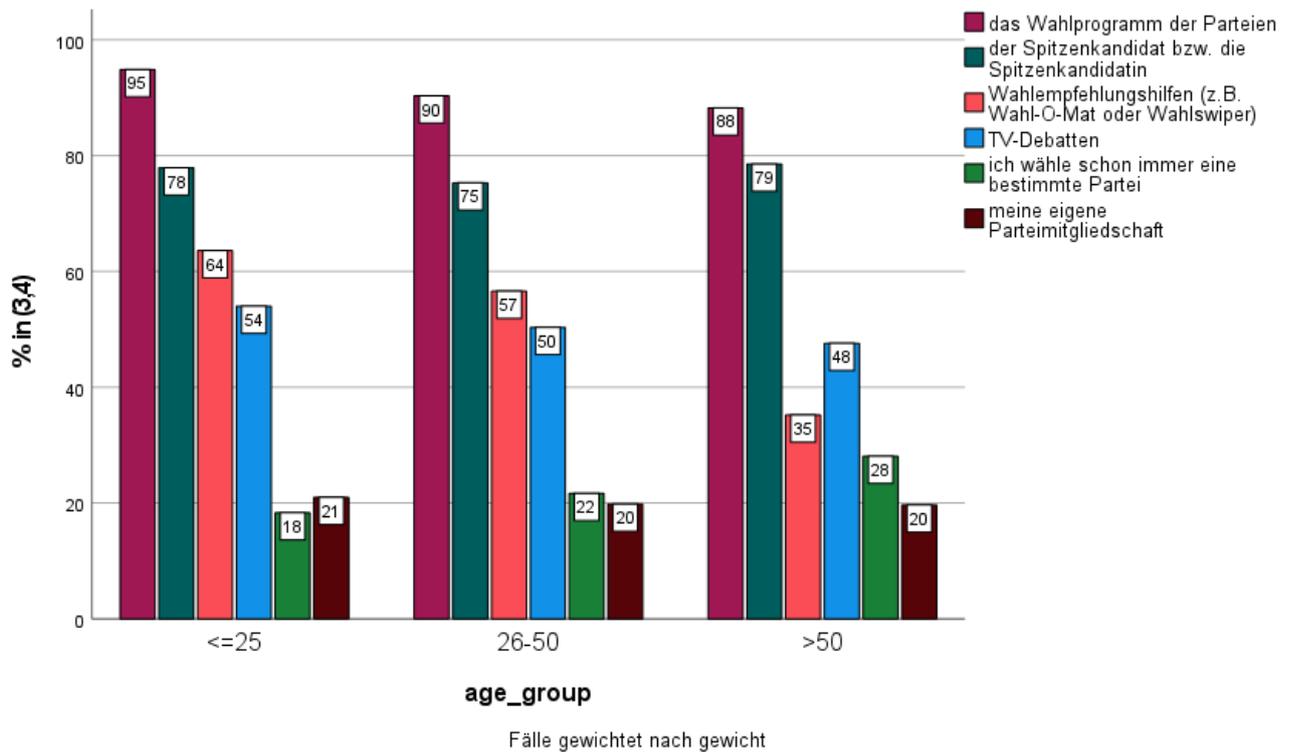


Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u. a.) gewichtet

Online Wahlhilfen immer wichtiger



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u. a.) gewichtet



Alternative Darstellung: Anteil der Aussagen „relativ wichtig“ und „sehr wichtig“
 Online Wahlhilfen mit großem Unterschied bei jung und alt.

TV-Debatten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig unwichtig	1449	16,0	16,1	16,1
	relativ unwichtig	2762	30,5	30,7	46,8
	relativ wichtig	3403	37,6	37,8	84,6
	sehr wichtig	1068	11,8	11,9	96,5
	trifft nicht zu	317	3,5	3,5	100,0
	Gesamt	9001	99,4	100,0	
Fehlend	System	54	,6		
Gesamt		9055	100,0		

der Spitzenkandidat bzw. die Spitzenkandidatin

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig unwichtig	489	5,4	5,4	5,4
	relativ unwichtig	1330	14,7	14,7	20,2
	relativ wichtig	3905	43,1	43,3	63,4
	sehr wichtig	3068	33,9	34,0	97,4
	trifft nicht zu	230	2,5	2,6	100,0
	Gesamt	9021	99,6	100,0	

Fehlend	System	34	,4		
Gesamt		9055	100,0		

das Wahlprogramm der Parteien

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig unwichtig	172	1,9	1,9	1,9
	relativ unwichtig	608	6,7	6,8	8,7
	relativ wichtig	2977	32,9	33,1	41,7
	sehr wichtig	5129	56,6	56,9	98,7
	trifft nicht zu	121	1,3	1,3	100,0
	Gesamt	9007	99,5	100,0	
Fehlend	System	48	,5		
Gesamt		9055	100,0		

Wahlempfehlungshilfen (z.B. Wahl-O-Mat oder Wahlswiper)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig unwichtig	1762	19,5	19,5	19,5
	relativ unwichtig	2500	27,6	27,7	47,2
	relativ wichtig	2910	32,1	32,2	79,5
	sehr wichtig	1353	14,9	15,0	94,5
	trifft nicht zu	500	5,5	5,5	100,0
	Gesamt	9025	99,7	100,0	
Fehlend	System	30	,3		
Gesamt		9055	100,0		

meine eigene Parteimitgliedschaft

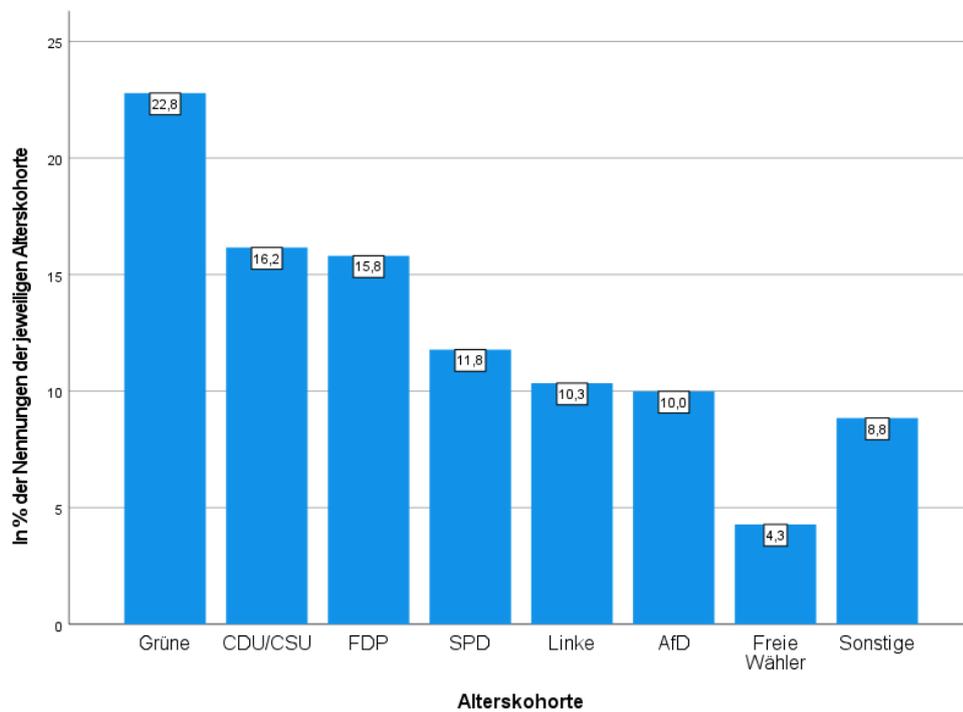
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig unwichtig	1578	17,4	17,6	17,6
	relativ unwichtig	606	6,7	6,7	24,3
	relativ wichtig	714	7,9	7,9	32,2
	sehr wichtig	1091	12,0	12,1	44,4
	trifft nicht zu	5001	55,2	55,6	100,0
	Gesamt	8991	99,3	100,0	
Fehlend	System	64	,7		
Gesamt		9055	100,0		

ich wähle schon immer eine bestimmte Partei

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig unwichtig	1180	13,0	13,1	13,1
	relativ unwichtig	1414	15,6	15,7	28,8
	relativ wichtig	1318	14,6	14,6	43,5
	sehr wichtig	876	9,7	9,7	53,2
	trifft nicht zu	4215	46,6	46,8	100,0
	Gesamt	9003	99,4	100,0	
Fehlend	System	52	,6		
Gesamt		9055	100,0		

25. Sonntagsfrage (PGID 5315843)

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen?
(q_9747514 - Typ 111)



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

Im Vergleich zum Endergebnis sind die Grünen, Linke und die FDP überrepräsentiert, CDU/CSU und SPD unterrepräsentiert.

26. Migrationshintergrund

Haben Sie einen Migrationshintergrund? - Migrationshintergrund

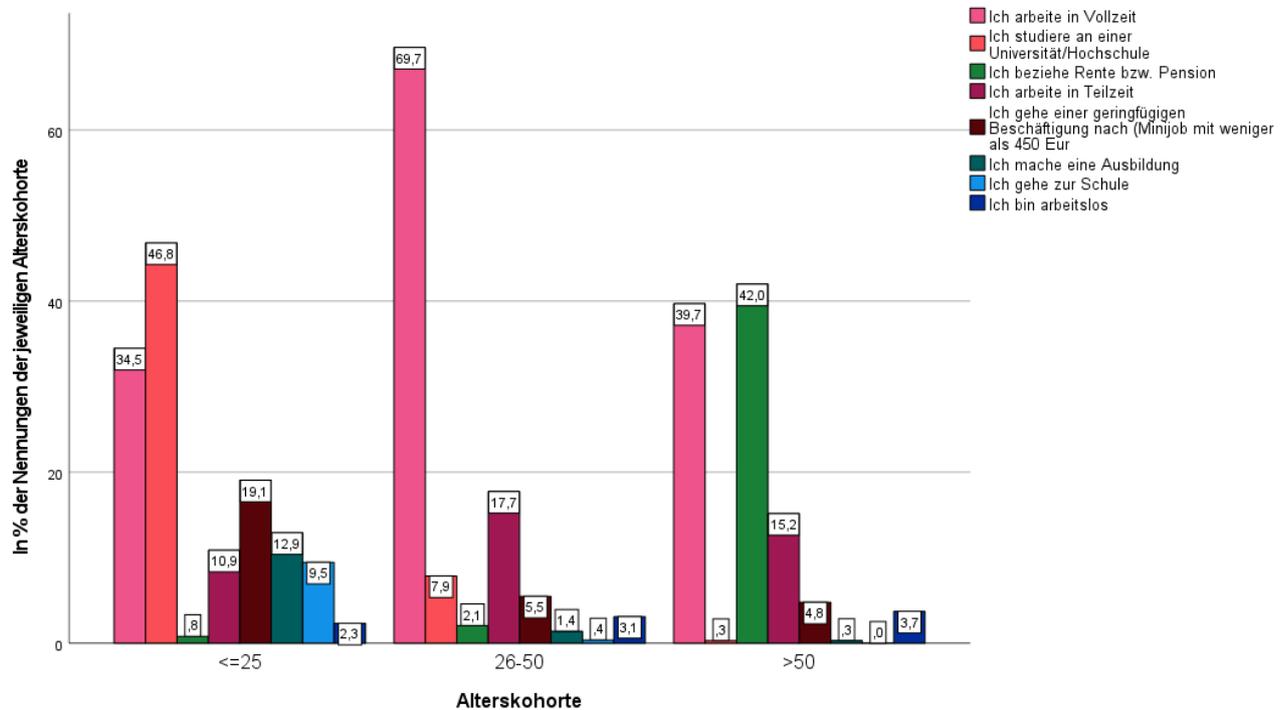
Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	566	6,2	6,3	6,3
	Nein	8428	93,1	93,7	100,0
	Gesamt	8993	99,3	100,0	
Fehlend	System	62	,7		
Gesamt		9055	100,0		

27. Arbeits- und Beschäftigungssituation

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? (q_9731596 - Typ 121)

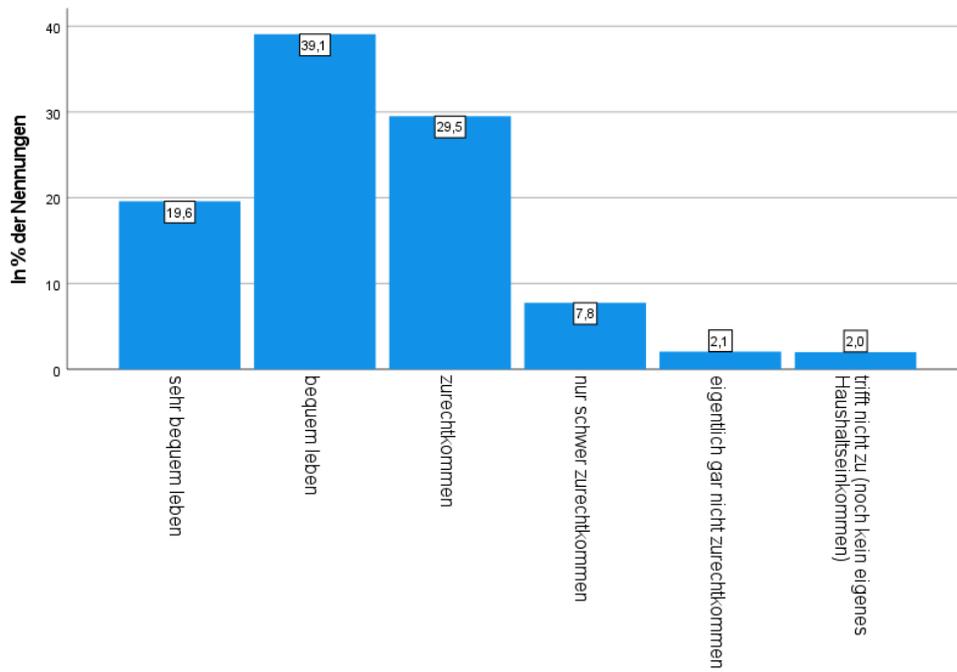
Sie können mehrere Antworten anklicken!



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet

28. Haushaltseinkommen

Wie beurteilen Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen? Mit meinem/unserem Einkommen kann ich/können wir... (q_9731597 - Typ 111)



Die Fälle sind mit soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, u.a) gewichtet